

# Stadt Meerane – Amtsblatt

**Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 25. April 2014**

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane  
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de  
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 11.4.2014. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 9.5.2014. Die  
 nächste Ausgabe erscheint am 23.5.2014. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (13.6.2014) ist der 30.5.2014.

## Sitzungstermin

**Stadttrat** 29. April 2014

## Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 28. April 2014, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

## Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Meerane,  
 Dezernat Sicherheit und Ordnung  
 SG Wahlen  
 Lörracher Platz 1,  
 08393 Meerane

### Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 finden gleichzeitig – und in denselben Wahlräumen – statt:  
 ➤ die Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland,  
 ➤ die Kreistagswahl,  
 ➤ die Stadtratswahl für die Stadt Meerane

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Meerane ist in 11 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 04. Mai 2014 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Stadt ist in zwei Briefwahlbezirke für alle vorgenannten Wahlen eingeteilt.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18:00 Uhr im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1 in 08393 Meerane, Zimmer 11 und 41 zusammen.

Im Wahlbezirk 01 (Wahllokal in der Feuerwache) kommt es zur Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik. Hierfür werden speziell gekennzeichnete Stimmzettel, bei denen über einen Kennbuchstaben das Geschlecht und die Altersgruppe (insgesamt 6) verschlüsselt sind, verwendet.

Geregelt ist dieses Verfahren im Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), zuletzt

geändert durch das Gesetz vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962).

Die repräsentative Wahlstatistik bildet die Basis für eine wahlpolitische und soziologische Analyse der Wahlergebnisse und vermittelt ein spezifisches Bild der politischen Willensäußerung.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist ausgeschlossen, indem:

- die ausgewählten Urnen-/Briefwahlwahlbezirke mindestens 400 Wahlberechtigte/Wähler umfassen müssen.
- die Geburtsjahrgänge zu so großen Gruppen zusammengefasst werden, dass keine Rückschlüsse auf das Wahlverhalten möglich sind.
- die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel nicht zusammengeführt werden dürfen.
- die Auszählung der Stimmzettel im Wahllokal zunächst ohne statistische Auswertung erfolgt. Diese wird im Nachgang unter dem Schutz des Statistikgeheimnisses ohne Nutzung des Wählerverzeichnisses im Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen durchgeführt.
- wahlstatistische Erhebungen nur von Gemeinden vorgenommen werden dürfen, bei denen durch Landesgesetz eine Trennung der Statistikstelle von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.
- die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nur für den Freistaat Sachsen und nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden.

Zur Erfassung der Wahlbeteiligung wurden 10 Geburtsjahresgruppen getrennt nach Männern und Frauen festgelegt:

Männer		Frauen	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A1	1994 bis 1996	G1	1994 bis 1996
A2	1990 bis 1993	G2	1990 bis 1993
B1	1985 bis 1989	H1	1985 bis 1989
B2	1980 bis 1984	H2	1980 bis 1984
C1	1975 bis 1979	I1	1975 bis 1979
C2	1970 bis 1974	I2	1970 bis 1974
D1	1965 bis 1969	K1	1965 bis 1969
D2	1955 bis 1964	K2	1955 bis 1964
E1	1945 bis 1954	L1	1945 bis 1954
F1	1944 und früher	M1	1944 und früher

Die Registrierung des Stimmabgabeverhaltens erfolgt für 6 Geburtsjahresgruppen getrennt nach Männern und Frauen:

Männer		Frauen	
Kennung	Geburtsjahresgruppe	Kennung	Geburtsjahresgruppe
A	1990 bis 1996	G	1990 bis 1996
B	1980 bis 1989	H	1980 bis 1989
C	1970 bis 1979	I	1970 bis 1979
D	1955 bis 1969	K	1955 bis 1969
E	1945 bis 1954	L	1945 bis 1954
F	1944 und früher	M	1944 und früher

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

- Wahl zum Europäischen Parlament: weißlich
- Wahl zum Stadtrat: gelblich
- Wahl zum Kreistag: rötlich

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise einzeln gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

### 3.1 Jeder Wähler hat bei der **Wahl zum Europäischen Parlament eine Stimme.**

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie
2. jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und
3. rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

### 3.2 Jeder Wähler hat bei der Wahl zum Kreistag und der Wahl zum Stadtrat **jeweils drei Stimmen**

Der Stimmzettel enthält für die Kreistagswahl und die Stadtratswahl

1. unter fortlaufender Nummer die zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die Wahlscheine haben, können
  - a) – **bei der Wahl zum Europäischen Parlament** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist
  - **bei den Kommunalwahlen** durch Stim-

abgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlkreises/ Wahlbezirks

oder

- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt Meerane/Bürgerbüro – für jede Wahl gesondert, für die er wahlberechtigt ist – einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seine Wahlbriefe mit dem/den jeweiligen Stimmzettel/n (in verschlossenen Stimmzettelschlägen) und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig den auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei den angegebenen Stellen abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeigeführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Meerane, den 11.04.2014  
**Professor Dr. L. Ungerer**  
**Bürgermeister**

### Aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 15. April

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte am 15. April 2014 die Mitglieder des Verwaltungsausschusses, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste zur Sitzung des Verwaltungsausschusses im Neuen Rathaus. Zum Tagesordnungspunkt 1 **Vergabe der Reinigungsleistungen Tännichtschule** informierte Kämmerin Kerstin Eis.

Für die Reinigungsleistungen war eine öffentliche Ausschreibung erfolgt. Von 23 Firmen wurden die Angebotsunterlagen abgefordert, davon haben bis zur Angebotseröffnung am 20. März 2014 neunzehn Firmen ihr Angebot abgegeben.

Günstigster Bieter ist die Firma SERVAL GmbH aus Zwickau mit einer Angebotssumme in Höhe von 27.806,19 Euro pro Jahr. Die Vertragslaufzeit beträgt drei Jahre.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses beschlossen einstimmig die Vergabe der Reinigungsleistungen Tännichtschule an die Firma SERVAL GmbH aus Zwickau mit einer Vergabesumme von 83.418,57 Euro.

Im folgenden Tagesordnungspunkt stand die **Vergabe der Bauleistung: Instandsetzung Internationale Mittelschule Meerane – Trockenlegung des Gebäudes – Id. Nr. 1076.**

Dazu informierte Kerstin Götze vom Fachbereich Bauen.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses beschlossen einstimmig die Vergabe der Bauleistung an die Firma IBR Ausbau aus Hohndorf mit einer Vergabesumme von 155.098,11 Euro.

### KECL informiert: Geänderte Abfallentsorgung durch Feiertage

Die KECL – Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH – informiert über die Änderungen bei der Abfallentsorgung durch die Feiertage: Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun und Gelb – wird wie folgt verschoben:

Maifeiertag, Donnerstag, 1. Mai 2014

- ➔ ab Freitag, 2. Mai 2014

Ch. Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai 2014

- ➔ ab Freitag, 30. Mai 2014

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauf folgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer an den Feiertagen) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

**KECL GmbH**

### Tourenplan zur Sammlung von Schadstoffen und Elektro(nik)-Altgeräten

Die KECL informiert über den Tourenplan für die Sammlung und Entsorgung von gefährlichen Abfällen sowie von Elektro(nik)-Altgeräten:

#### **Sammeltermine Meerane**

**20.05.2014, 09:00–09:45 Uhr:** Meerane, Ludwigstraße 17, Standplatz Ludwigstraße zw. Talstraße / Waldenburger Straße

**20.05.2014, 10:15–11:00 Uhr:** Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße, Parkplatz LIDL-Markt

**20.05.2014, 11:15–12:00 Uhr:** Meerane, Schmiederstraße 2a, Standplatz ehemalige ALWO

**21.05.2014, 15:00–16:00 Uhr:** Waldsachsen, Hauptstraße 46, Standplatz gegenüber Gasthof

**21.05.2014, 16:30–17:00 Uhr:** Seiferitz, Zwickauer Straße 112, Standplatz Service Center Falk

**22.05.2014, 09:00–10:00 Uhr:** Meerane, Glauchauer Straße 12a, Parkplatz neuer Netto-Markt

**22.05.2014, 10:30–11:30 Uhr:** Meerane, Am Bürgergarten 4, Nähe Parkplatz Bürgergarten  
**23.05.2014, 09:00–10:00 Uhr:** Meerane, Crotenlaide, Crotenlaider Straße 51a, Gondelteich

## Der RZV informiert – Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

### Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Meerane vom 28.04. bis 30.04.2014, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch.

Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

#### Folgende Straßen sind betroffen:

Am Reiterhof, Freiheitsgasse, Hauptstraße, Ponitzer Weg, Schulgasse (Waldsachsen), Siedlerweg

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel. 03763 405 405) zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

**Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung**

**Bereich Lugau-Glauchau**

## Das Fundbüro informiert

Im Fundbüro der Stadt Meerane im Bürgerbüro, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, wurden folgende Gegenstände abgegeben:

Gefunden wurde ein gelbes Mountainbike, ein rosa Smartphone, ein Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, eine Kinder-Sweatjacke mit einem angehängten Schlüsselbund, eine Schlüsseltasche mit Schlüssel, ein grün/blaues Herrenrad, ein graues Damenrad und ein grünes Mountainbike.

Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane verlorene Schlüssel, Brillen, Handys, Schmuck und Fahrräder.

Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros an uns, wenn Sie Gegenstände, die unter den Fundsachen sind, vermissen. Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen. Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.

**Ihr Fundbüro**

## Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag 09:00 bis 11:00 Uhr

## Bürgertelefon 0174 3428143

**Mitarbeiter der Stadt von 18:00 Uhr bis 06:00 Uhr erreichbar**

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer **0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18:00 Uhr bis zum Folgetag 06:00 Uhr zu erreichen.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

**Ihr Dezernat Sicherheit und Ordnung**

## Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter [www.meerane.de](http://www.meerane.de). Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!



**[www.meerane.de](http://www.meerane.de)**

## Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

### Meeraner Musiklegende Siegfried Jordan gefeiert

#### Frank Schöbel bringt musikalisches Ständchen

100 Jahre Deutscher Schlager, 60 Jahre Radiosendung „Schlagerrevue“ und 85 Jahre Meeraner Musiklegende Siegfried Jordan – Grund genug, zu einer großen Schlagergala am 5. April 2014 in die Stadthalle Meerane einzuladen und hier nicht nur musikalisch Revue passieren zu lassen, sondern auch auf das umfangreiche Wirken des Musikers, Sängers, Orchesterleiters, Komponisten, Texters, Arrangeurs, Redakteurs, Produzenten und Moderators Siegfried Jordan zurückzublicken. Und wer könnte das besser, als er selbst!

So stand an diesem Abend der 85-jährige Siegfried Jordan höchstpersönlich auf der Bühne – an genau dem Ort, wo er seine „erste Mugge“, sein erstes professionelles Engagement hatte. Doch bevor er spannende Details aus seiner bewegten musikalischen Geschichte berichtete, gratulierte ihm Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer nachträglich zu seinem 85. Geburtstag und zitierte in seiner Laudatio Friedrich Nietzsches: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum!“. Dabei ließ er nicht unerwähnt, dass er sich über faszinierende Geschichten längst vergangener Zeiten freue. Dann übernahm der Jubilar das Wort und zog die Gäste spielend in seinen Bann, als er erzählte, wie er die bei einem Berliner Sender

zum Kult gewordene Radiosendung „Schlagerrevue“ das erste Mal moderieren durfte. Diese Sendung hatte er auf Wunsch von Heinz Quermann im Jahre 1963 übernommen. Mittlerweile gilt die Sendereihe „Die Schlagerrevue“ laut Guinnessbuch der Rekorde als dienstälteste Hitparade der Welt. Und moderiert wird sie bis heute von Siegfried Jordan!

Dafür hat dieser eine einfache Erklärung parat: „Ich muss hier meinen Kollegen James Last zitieren, welcher einmal sagte: Ich kann nicht aufhören, für mich ist es kein Beruf, sondern Berufung“. Dass diese Einstellung besonders zu DDR-Zeiten wichtig war, zeigten seine Erlebnisse, wenn es um Sendeverbote bestimmter Lieder ging, die damals so gar nicht in das sozialistische Regime passen wollten und stets zensiert wurden. „Um dieser Zensur zu entgehen, habe ich mir etwas einfällen lassen“, freut er sich noch Jahrzehnte später, „ich machte eine Livesendung draus, und so konnte kein Lied mehr herausgestrichen werden“. Natürlich sorgte dies oft für Probleme. Beispielsweise durfte das Lied „Sing, mei Sachse sing“ nicht gespielt werden. Siegfried Jordan blickt amüsiert zurück: „Ich strich kurzerhand ein anderes aus der Liste und ließ es laufen. Eine Woche später stand der Titel auf



Siegfried Jordan, Angelina Bianco und Frank Schöbel.



Frank Schöbel und Band. Der sympathische Sänger präsentierte seine Hits von „Party Twist“ bis „Mut zum Mut“.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gratulierte Siegfried Jordan nachträglich zum 85. Geburtstag. Fotos: pro picture



Platz eins, und niemand konnte mehr etwas dagegen sagen. „Ein ungeschriebenes Gesetz machte damals die Runde, dass alles, was einmal über das Radio lief, legal war.“

Doch die Zeiten änderten sich auch. „Als die Wende kam, hatten es alle so genannten Oststars sehr schwer“, weiß der Moderator zu berichten, „denn niemand wollte sie mehr hören, zumindest in der ehemaligen DDR. Doch die westdeutschen Sender wollten genau das, also nutzten wir die Möglichkeit und sendeten nach der Wende im westlichen Teil in verschiedenen Radiostationen.“ Umso erfreuter zeigte er sich, dass nunmehr die Stars von damals wieder Fuß fassen konnten. Selbstverständlich hatte er auch seine Musik mitgebracht und präsentierte verschiedene Lieder, welche den Gästen nur zu gut aus „Der Schlagerrevue“ bekannt waren. Unterstützt wurde er dabei von der Sängerin Angelina Bianco, welche stimmgewaltig italienische Schlager präsentierte.

Als Höhepunkt der Gala begrüßte Siegfried Jordan den bekannten und beliebten Interpreten Frank Schöbel mit seiner Band. Dieser stellte nicht nur sein neues Album „Sternenzeiten“ vor, sondern brachte zu Ehren des Gastgebers – und zur Freude des Publikums – seine bekanntesten und bei der „Schlagerrevue“ erfolgreichsten Titel zu Gehör. Professionell und sympathisch präsentierte Frank Schöbel seine Hits von 1964 bis 2014, von „Party Twist“ bis „Mut zum Mut“. Und natürlich erzählte auch er die eine oder andere Geschichte dazu. Am Ende seines einstündigen Konzertes bedankte er sich in Form eines persönlich gesungenen Ständchens für das musikalische Engagement von Siegfried Jordan.

Das Publikum dankte allen Mitwirkenden mit tosendem Applaus und Standing Ovation.

### Heimatismuseum zeigt 1000 Ostereier aus aller Welt

Das Meeraner Heimatmuseum lädt mit der diesjährigen Osterausstellung, die noch bis 4. Mai 2014 geöffnet ist, große und kleine Besucher zum Entdecken und zum Staunen ein. Rund 1000 Ostereier sind hier derzeit zu sehen, die nicht nur



aus den verschiedensten Ländern und Kulturen stammen, sondern auch aus ebenso vielfältigen Materialien bestehen. Dazu zählen natürlich bemalte und verzierte Hühnereier – ebenso wie Enten-, Straußen-, Emu- und Nandueier – aber auch Ostereier aus Keramik, Perlmutter, Salzteig, Speckstein, Balsaholz, Kristallglas, Thüringer Glas, Emaille, Hutsenreuther Porzellan oder Pappmaché. Ebenso vielfältig sind die Bearbeitungstechniken: Es gibt Ostereier mit Strohintarsien, Acrylmalerei, Metallbeschlägen und russischer Lackmalerei zu sehen, Eier beklebt mit Perlen oder mit Wachs- und Kratztechnik gestaltet.

Die rund 1000 Ostereier stammen aus der Sammlung von Barbara und Günter Müller aus Auerbach, die sich seit 20 Jahren mit großer Leidenschaft dem Thema Ostereier verschrieben haben. Insgesamt zählt ihre Sammlung über 2000 Ostereier. Barbara Müller hat die Stücke für die Ausstellung in Meerane ausgewählt und das Ausstellungskonzept erarbeitet. Zur Eröffnung der Ausstellung am 9. April 2014 begrüßten Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Fachbereichsleiterin Kultur Angelika Albrecht die interessierten Besucher. Angelika Albrecht wies auf besondere Ausstellungsstücke hin, wie z.B. ein nur 1cm großes Wellensittich-Ei. Sie dankte dem Ehepaar Müller herzlich für die Gestaltung der Ausstellung.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer blickte in seinem Vortrag in die Geschichte zurück, informierte über die Entstehung des Brauches, Eier zu verschenken, sowie über die Traditionen, Bedeutungen und Mythen der verschiedenen Kulturen. So war es zum Beispiel nicht immer der Osterhase, der die Eier versteckte. „Außer dem Hasen waren noch andere Tiere mit Eiern zugange. In Hessen versteckte lange Zeit der Fuchs die Ostereier, in Holstein und Sachsen der Hahn, im Elsass der Storch und in der Schweiz der Kuckuck. Warum sich gerade der Hase durchsetzen konnte, bleibt letztlich ein Geheimnis“, sagte er.

Das 18. Jahrhundert war dann die Wiege des künstlerisch und handwerklich gefertigten Ostereies, welches in der Folgezeit ungeahnte Gestaltungsmöglichkeiten erfahren hat, berichtete der Bürgermeister: „Aus der Form des einfachen Ei wurden Luxusgegenstände aus den kostbarsten Materialien. Ausschlaggebend dafür war die Mode des Ostereierschenkens, der man besonders an den europäischen Höfen mit Spitzenprodukten künstlerischen Handwerks und Könnens huldigte. Der französische Hof unter Ludwig XV., 1770–1774, ließ Ostereier von Malern wie Watteau, Lancret und Boucher mit zeitgenössischen galanten Szenen, auch erotischen Szenen, bemalen. Der russische Hofjuwelier Farbergé, 1885–1917, stellte jedes Jahr ein sogenanntes „Überraschungsei“ für die Zarenfamilie her.“

*Öffnungszeiten des Heimatmuseums zur Osterausstellung*

*Dienstag, Donnerstag: 14:00 bis 17:00 Uhr*

*Sonntag: 14:00 bis 17:00 Uhr*

*sowie nach Vereinbarung, Tel. 03764 2027*



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Angelika Albrecht, Fachbereichsleiterin Kultur, begrüßten die Gäste zur Ausstellungseröffnung am 9. April.



Interessiert nahmen die Gäste die Ostereier aus aller Welt in Augenschein. Tatsächlich stammen die Exponate aus vielen Ländern und Kulturen der Erde.



Die Fotos zeigen nur einen kleinen Teil der Exponate. Noch bis 4. Mai 2014 ist Gelegenheit, die Sonderausstellung zu sehen. Fotos: Hönsch

## Hinweis: Heimatmuseum und Bochmann-Ausstellung am 1. Mai geschlossen

Am Donnerstag, 1. Mai 2014 (Maifeiertag) bleiben das Heimatmuseum im Alten Rathaus und die Werner-Bochmann-Ausstellung im Kunsthaus geschlossen.

## Galerie im Treppenhaus zeigt Kreativität in Schwarz & Weiß

### Schüler des Europäischen Gymnasiums eröffnen ihre erste eigene Kunstausstellung

„Schwarz & Weiß“ – von diesem gegensätzlichen Paar ließen sich die 27 Schülerinnen und Schüler des Grundkurses Kunst des Europäischen Gymnasiums Meerane inspirieren. In ihren Abschlussarbeiten orientierten sie sich an diesem Thema, hatten dabei in der Gestaltung und der Auswahl der Techniken freie Hand. Was dabei herausgekommen ist, wird seit 9. April 2014 in der „Galerie im Treppenhaus“ im Kunsthaus gezeigt, und die Arbeiten können sich sehen lassen: Die Ideen, die Vielfalt der angewendeten Techniken und die Qualität der Arbeiten sind einfach beeindruckend! Kreativität in Schwarz & Weiß!



Die Vernissage zur Ausstellung gestalteten die Schüler – passend zum Thema ebenfalls in schwarz/weiß gekleidet – selbst und konnten dazu viele Gäste begrüßen, darunter auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, die Schulleitung des Europäischen Gymnasiums, Lehrer, Eltern, Schüler und interessierte Meeraner.

Zu sehen sind die Arbeiten aus den Bereichen Grafik, Malerei, Kalligrafie, Scherenschnitt, Collage, Fotografie und Fotobearbeitung, Stencil-Art, Plastik sowie Installation bis Anfang Juli 2014 in der „Galerie im Treppenhaus“ im Kunsthaus.

*Über die Vernissage berichtet Kunsterziehungslehrerin Dana Rabe, die die beiden Grundkurse Kunst betreute:*

Gespannt und – zumindest ein klein wenig – aufgeregt warteten die 27 Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse des Europäischen Gymnasiums am 9. April 2014 auf ihre Gäste. Alle hatten sich in schwarz-weiß gekleidet – passend zum Thema ihrer künstlerischen Abschlussarbeit.

Nach wochenlangem Ideensammeln, Materialzusammentragen und Arbeiten fand nun in der Galerie ART IN Meerane die Vernissage zur Ausstellung statt.

In der vorangegangenen Woche waren die

Zwölftklässler selbst in der Galerie, hatten sich entsprechende Rahmen für ihre Werke herausgesucht, Glasscheiben geputzt und ihre Arbeiten auf passende Hintergründe aufgezogen. Durch das Vorbereiten der Ausstellung und deren Eröffnung konnten die Schüler einen Einblick gewinnen, was neben dem Herstellen eines Kunstwerkes noch alles organisiert werden muss, bis Besucher die Werke in einer Galerie betrachten können. Dabei wurde jeder Schritt von den angehenden Abiturienten selbst geplant und umgesetzt.

Der Grundstein für die erste künstlerische Abschlussarbeit am Europäischen Gymnasium Meerane wurde durch die Wahl eines passenden Themas gelegt. Dazu machte jeder Kursteilnehmer Vorschläge, aus denen letztendlich der Favorit „Schwarz & Weiß“ gewählt wurde. Im Unterricht und zu Hause wurde in den darauffolgenden Wochen an der eigenen Arbeit gefeilt. Darüber hinaus nahmen einige Schüler die Organisation für die Gestaltung von Einladungen, Flyern, Plakaten und Ausstellungsschildern in die Hand oder kümmerten sich um Pressearbeit, Laudatio und musikalische Untermalung des großen Abends. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Erika Jentzsch, Mitarbeiterin des Kunstvereins Meerane, die mit Tipps zur Seite stand und Kontakte vermittelte.

Die geladenen Gäste, Familie, Freunde, Lehrer und Veranstalter wurden zur Vernissage zunächst durch einen musikalischen Beitrag begrüßt, der von drei der zahlreichen am Europäischen Gymnasium lernenden Schüler aus Vietnam und China gestaltet wurde: Yinuo Jiao am Cello, Shuang Hao am Flügel sowie Jia Yin Ren am Saxophon. Unterstützt wurde sie von Lehrer Martin Frömmel an der Violine. Anschließend hielten Tina Hohmann und Johanna Keuche die Laudatio, in der sie den Gästen vom Entstehen ihrer Abschlussarbeiten berichteten. Sie erklärten, dass sich die Schüler formal, aber auch inhaltlich mit dem Thema „Schwarz & Weiß“ auseinandergesetzt hatten, so dass zum Beispiel optische Täuschungen entstanden sind, die auf dem starken Kontrast zwischen diesen beiden Farben beruhen oder Themen wie Toleranz, Antirassismus und der Gegensatz zwischen Gut und Böse verarbeitet wurden.

Diese Abschlussarbeit könnte der Beginn einer schönen Tradition am Europäischen Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Meeraner Kunstverein sein, welcher den Schülern mit der „Galerie im Treppenhaus“ eine Plattform für die öffentliche Präsentation ihres Könnens bietet.



Zur Vernissage begrüßte die Vorsitzende des Meeraner Kunstvereins Dr. Birgit Salzbrenner die zahlreichen Besucher.



Gestaltet wurde die Vernissage dann von den Schülern selbst, inklusive Musik, Laudatio und einem anschließenden kleinen Imbiss für die Gäste.



Stellvertretend auch für alle Künstler gab es Blumen für Kunstlehrerin Dana Rabe, die Mitwirkenden an der Vernissage und Erika Jentzsch vom Meeraner Kunstverein, die die Ausstellung gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern in der Galerie im Treppenhaus gestaltet hat.







Zu sehen sind die Abschlussarbeiten der Schülerinnen und Schüler des Europäischen Gymnasiums bis Anfang Juli 2014 in der Galerie im Treppenhaus im Kunsthaus. Fotos: Hönsch

### Singen verbindet – MERACANTE zu Besuch in der Partnerstadt Lörrach

Am 28. März 2014 machten sich 27 Sängerinnen und Sänger vom Chor des Meeraner Bürgervereins MERACANTE auf den Weg nach Lörrach, um gemeinsam mit der Singgemeinschaft Lörrach und der daraus hervorgegangenen „New Formation“ deren Jubiläen zu feiern.

„Die Singgemeinschaft Lörrach 1974 e.V. kann auf 40 Jahre zurückblicken, der Chor New Formation auf 20 Jahre. Und noch etwas gab es zu feiern: Die Chorph Partnerschaft zwischen Meerane und Lörrach besteht ebenfalls seit 20 Jahren“, informiert die Chorvorsitzende von MERACANTE Anita Pönisch.

Mit einem gelungenen Jubiläumskonzert wurden diese Jubiläen in der Schlossberghalle in Haagen gefeiert. Anita Pönisch: „Die Singgemeinschaft Lörrach, mit Unterstützung des Gesangsvereins Weil, und die New Formation faszinierten das Publikum im ersten Teil des Programmes mit Auszügen aus dem Phantom der Oper. Die New Formation begeisterte unter anderem mit Titeln von Michael Jackson, mit La Bamba, dem aus Schweden stammenden Stück Gabriellas Song sowie Gospelsongs. Unser Chor MERACANTE ergänzte als Gastchor dieses Jubiläumskonzert.“

Gefreut haben sich die Meeraner Sängerinnen und Sänger auch über die Berichterstattung der örtlichen Presse zu den Chorjubiläen.

#### In der Badischen Zeitung war zu lesen:

„Die Freunde aus Meerane haben den Lörrachern ein tolles Geschenk mitgebracht. Obwohl fast ein Drittel des Chores wegen Krankheit verhindert war, sangen sich die 27 Meeraner durch die Jahrhunderte und bewiesen, dass

das Heideröslein noch immer seine Berechtigung hat, auch wenn sich die Zeiten geändert haben mögen. So exakt gesungen, ist sein Zauber ungebrochen. Doch auch ‚Barbar‘ Ann‘ von den Beach Boys hat MERACANTE in seinem Repertoire. Gelernt hat man von den Meeranern auch etwas, dass nämlich der Komponist von Theo Lingens ‚Theodor im Fußballtor‘ und des Liedes ‚Mit Musik geht alles besser‘, Werner Bochmann, aus der Partnerstadt Meerane stammt.“

#### Das Verlagshaus Jaumann schrieb:

„Seit 20 Jahren pflegt die Singgemeinschaft eine intensive Freundschaft zum Chor MERACANTE aus Meerane. Als Gastchor ergänzte er das vielseitige Jubiläumsprogramm mit eigenem Profil, das Chorleiter Helko Kühne und sein Ensemble schwungvoll und mit starkem Ausdruck auf die Bühne brachten. Vor großem Publikum wurde der Abend ganz der Freude am Singen gerecht. Unterschiedliche Stilrichtungen boten für jeden Geschmack etwas und zeigten ein beachtliches und sorgsam einstudiertes Repertoire.“

Als krönenden Abschluss stimmten alle drei Chöre gemeinsam die deutsche Version des Liedes ‚That's what friends are for‘ – ‚Dafür sind Freunde da‘ an und ließen keine musikalischen Wünsche mehr offen.“

Anita Pönisch: „Für alle Meeraner, die sich auf die Reise nach Lörrach gemacht haben, war es ein rundum gelungenes, wenn auch etwas zu kurzes Wochenende. Wir sind uns schon heute einig: Spätestens 2017 trifft man sich wieder, denn da feiert unser Chor MERACANTE sein 25-jähriges Jubiläum.“



Höhepunkt des Besuchs von MERACANTE in Lörrach war das Jubiläumskonzert in der Schlossberghalle in Haagen, aber auch das gesellige Beisammensein mit den Lörracher Sängerinnen und Sängern kam natürlich nicht zu kurz. Fotos: Meeraner Bürgerverein

### Unternehmerfrauen im Handwerk pflanzen „Baum des Jahres 2014“ im Stadtpark

Der „Baum des Jahres 2014“ – die Trauben-Eiche – steht jetzt im Wilhelm-Wunderlich-Park. Gepflanzt haben diesen die „Unternehmerfrauen im Handwerk Meerane/Glauchau“ gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Ines Springer. Die Unternehmerfrauen trafen sich am 2. April 2014 im Park, und mit vereinten Kräften – unterstützt auch von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und der Fa. Garten- und Landschaftsbau Cathrin Petrik – wurde das Bäumchen eingepflanzt. Vorsitzende der Unternehmerfrauen im Handwerk Meerane/Glauchau ist die Meeranerin Petra Lorenz.



Die Unternehmerfrauen im Handwerk, im Bild mit der Landtagsabgeordneten Ines Springer und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, pflanzten den Baum des Jahres, die Trauben-Eiche, im Wilhelm-Wunderlich-Park. Fotos: Hönsch

### Geburtstage im Monat April 2014

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:



**90. Geburtstag:** Frau Ilse Meinhardt – 07.04.1924; Frau Herta Schneider – 07.04.1924; Frau Hilde Kreil – 08.04.1924; Frau Gertraude Wild – 17.04.1924

**91. Geburtstag:** Frau Erika Händel – 02.04.1923; Frau Ilse Meinhardt – 14.04.1923; Frau Elfriede Börnichen – 19.04.1923

**92. Geburtstag:** Frau Elfriede Schneider – 07.04.1922

**93. Geburtstag:** Frau Lissy Silbermann – 06.04.1921; Frau Ilse Berg – 07.04.1921; Frau Irene Buttler – 09.04.1921

**94. Geburtstag:** Frau Martha Rogat – 29.04.1920

**97. Geburtstag:** Frau Dora Höfler – 12.04.1917; Frau Anneliese Richter – 27.04.1917

**103. Geburtstag:** Frau Elsa Peitz – 10.04.1911

### Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich zum Ehejubiläum:

**70. Hochzeitstag:** Ilse und Ernst Berg am 15.04.2014

**60. Hochzeitstag:** Käte und Dieter Weber am 03.04.2014

**60. Hochzeitstag:** Erika und Erhard Daßler am 10.04.2014

**50. Hochzeitstag:** Ursula und Claus Gutmann am 04.04.2014

### Glückwünsche zum 103. Geburtstag für Frau Elsa Peitz

Ihren Humor hat sie nicht verloren! Frau Elsa Peitz, die im Kreise ihrer Familie am 10. April 2014 ihren 103. Geburtstag feiern konnte, schafft es immer noch mühelos, die gesamte Kaffeetafel zum Lachen zu bringen mit ihren spitzbübischen Sprüchen und Erzählungen. In ihrem hohen Alter ist sie geistig fit, und auch körperlich geht es ihr gut, so dass der Feier mit Familie und Freunden nichts im Wege stand. Am Vormittag waren ihre beiden Töchter, Schwiegersohn, Nichten, Großnichten und eine Freundin zu Besuch, am Nachmittag kamen ihr Sohn und die weiteren Familienmitglieder dazu. Drei Kinder, fünf Enkelkinder, sieben Urenkel und ein Ururenkel gehören zu ihrer Familie.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer besuchte die Jubilarin am Vormittag, gratulierte ihr herzlich zu ihrem Ehrentag und schloss sich der munteren Runde für eine unterhaltsame Stunde an. Elsa Peitz, die sich sehr über den Besuch des Bürgermeisters freute, erzählte, wie sie ihren Ehemann, der ebenfalls am 10. April Geburtstag hatte, kennengelernt hat und zeigte Professor Dr. Ungerer ihr Familienstammbuch. Mit Erinnerungen an ihre Kindheit, ihre Schulzeit in der Tännichtschule und so manche Begebenheit aus der Meeraner Geschichte verging die Zeit wie im Flug.

Dass Elsa Peitz einmal so alt werden würde, das hätte man zuerst bei ihrer Geburt am wenigsten gedacht. Denn als sie am 10. April 1911 in Guteborn zur Welt kam, wog sie nur drei Pfund. Die Großmutter packte das kleine Mädchen in das Wärmefach eines großen eisernen Ofens, eine Nottaufe fand statt. Doch diese Startschwierigkeiten hat Elsa Peitz, wie man heute sieht, mühelos überwunden!

Mit viel Humor startet Elsa Peitz nun ins nächste Lebensjahr. Wie es ihr geht? „Na wie einem Abreißkalender, jeden Tag anders“, das sagt sie gern am Telefon auf diese Frage, erzählen ihre Töchter und Nichten lachend.



Die Jubilarin Elsa Peitz im Gespräch mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und gemeinsam mit ihren Töchtern Annemarie und Inge. Fotos: Hönsch

### Standesamt Monat März 2014

**Geburten:** Im März wurden 6 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Leo und Paul Hochmuth am 10.03.2014; Konstantin Barth am 11.03.2014; Hermine Anton am 15.03.2014; Nachtrag vom Februar: Don-Luc Pleitner am 25.02.2014; Emma Johanna und Lilly Valentina Seegers am 26.02.2014.

**Eheschließungen:** Im Monat März fanden 5 Trauungen in Meerane statt. Folgende Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Sandra Heinze und Maxim Stöckigt am 15.03.2014; Steffen Höfler und Alesia Fiasco am 29.03.2014; Nachtrag vom Februar: Michael Walter und Caroline Neumann am 14.02.2014.

**Sterbefälle:** Im März verstarben 23 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Friedmar Pfüller 20.08.1934 – 02.03.2014; Marianne Graulich geb. Richter 11.08.1930 – 02.03.2014; Anneliese Schnabel geb. Meinhardt 05.02.1929 – 03.03.2014; Manfred Pfeiffer 25.11.1935 – 04.03.2014; Klaus-Dieter Frommer 27.10.1939 – 05.03.2014; Elfriede Reichenbach geb. Krasselt 07.10.1923 – 05.03.2014; Manfred Sima 06.06.1939 – 05.03.2014; Anitta Franke geb. Michel 13.08.1929 – 06.03.2014; Rudolf Großer 05.04.1921 – 07.03.2014; Brigitte Meyer geb. Bremer 05.11.1947 – 10.03.2014; Marianne Börngen geb. Nitz 20.05.1922 – 11.03.2014; Albert Baum 03.07.1918 – 11.03.2014; Horst Schnabel 07.10.1932 – 12.03.2014; Elfriede Bachmann geb. Vollrath 04.02.1920 – 13.03.2014; Eberhard Gehmlich 12.08.1958 – 14.03.2014; Erika Grimm geb. Berger 13.06.1935 – 18.03.2014; Klaus Rieger 11.03.1942 – 21.03.2014; Elsa Hermann geb. Heinig 30.04.1913 – 24.03.2014; Gerhard Lan-

ge 19.07.1932 – 25.03.2014; Elfriede Becker geb. Jentsch 27.12.1923 – 24.03.2014; Herbert Flehmig 17.02.1935 – 26.03.2014; Alwin Will 21.09.1935 – 28.03.2014; Gerda Gerlach geb. Käßler 07.12.1919 – 27.03.2014; Gisela Lenk geb. Franze 12.09.1935 – 29.03.2014; Else Petzoldt geb. Jelinski 03.03.1932 – 29.03.2014; Hannelore Schulz 28.04.1937 – 31.03.2014.

### Glückwünsche zum 65-jährigen Dienstjubiläum bei der FF Meerane

Die Glückwünsche zu seinem 65-jährigen Dienstjubiläum bei der Meeraner Feuerwehr konnte Kamerad Heinz Reichenbach vor einigen Tagen entgegennehmen. In der Feuerwache gratulierten ihm Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Wehrleiter Kai Götze und die Mitglieder der FF Meerane.



Bürgermeisters Professor Dr. Ungerer, Heinz Reichenbach, Wehrleiter Kai Götze (v.l.n.r.). Foto: FF Meerane

### Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum für Frau Christine Hartmann



Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum erhielt Frau Christine Hartmann (2.v.r.) von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.), Carmen Riedel vom Bereich Personalwesen sowie Franziska Block und Mario Klitsch (v.l.) vom Eigenbetrieb Meeraner Stadttechnik. Foto: Hönsch

Christine Hartmann, Mitarbeiterin in der Gärtnerei des Eigenbetriebes Meeraner Stadttechnik, konnte sich Anfang April 2014 über die Glückwünsche zum 25-jährigen Dienstjubiläum freuen. Christine Hartmann arbeitet bereits seit 1. April 1984 bei der Stadt Meerane, bedingt durch die Saisontätigkeit stand nun das 25-jährige Dienstjubiläum an. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratulierte Christine Hartmann herzlich und



dankte ihr für das langjährige Engagement für die Stadt Meerane: „Auf diese 25 Jahre können Sie stolz sein. Die gärtnerische Gestaltung in unserer Stadt wird mit viel Liebe und Fleiß ausgeführt und oft gelobt“, sagte er.

Christine Hartmann absolvierte zuerst eine Ausbildung zum Facharbeiter für Betrieb- und Verkehr des Post- und Zeitungswesens und war im Anschluss zehn Jahr im Postbetriebsdienst im Postamt Meerane tätig, bevor sie zur Stadt Meerane wechselte. Hier hat sie während der vergangenen Jahre durchgängig im Bereich Gärtnerei gearbeitet.

### Junihochwasser 2013: Wiederaufbau aktuell

#### Instandsetzungsarbeiten am Gondelteich – Überlauf und Durchlauf

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer informiert über den aktuellen Stand zum Wiederaufbauplan der Stadt Meerane nach dem Junihochwasser 2013.

„Ende September 2013 wurde der Wiederaufbauplan der Stadt Meerane zur Behebung der Hochwasserschäden vom Juni 2013 durch die Sächsische Staatskanzlei bestätigt. Die Bestätigung bildete Grundlage für die Antragstellung der im Wiederaufbauplan

aufgeführten Maßnahmen bei der zuständigen Bewilligungsbehörde bzw. Bewilligungsstelle. Die Stadt Meerane hat mittlerweile alle Fördermittelanträge durch die Sächsische Aufbaubank (SAB) bewilligt bekommen und sofort mit deren Umsetzung begonnen. Am 31. März 2014 haben die Instandsetzungsarbeiten am Gondelteich – Überlauf und Durchlauf – begonnen, die nach rund zweiwöchiger Bauzeit abgeschlossen werden konnten. Instand gesetzt wurden der Wall zwischen Teich und Weg entlang der Crotenlaider Straße und der Weg selbst. Eine hier bisher vorhandene Senke wurde dabei aufgefüllt, so dass die Uferkante jetzt niveaugleich verläuft. Der Gondelteich hat weiterhin einen zusätzlichen Überlauf, der direkt in den Kanal mündet, erhalten. Drei Straßeneinläufe in der Crotenlaider Straße wurden erneuert und vergrößert.“

### Das Rechtsreferat informiert

#### Das Recht des Nachbarn: Über Pflanzhöhen und Pflanzabstände

*Nach einer Anfrage aus der Bevölkerung möchte die Stadtverwaltung Meerane, Rechtsreferat, in diesem Beitrag über Grenzabstände für Pflanzen – genauer für Bäume, Sträucher und Hecken – informieren.*

Die Regelungen über Grenzabstände finden sich in § 9 des Sächsischen Nachbarrechtsgesetzes (SächsNRG) vom 11.11.1997, zuletzt geändert am 8.12.2008. Es müssen Bäume, Sträucher und Hecken **mindestens 0,50 m** oder, wenn sie über 2,0 m hoch sind, **mindestens 2,00 m** von der Grundstücksgrenze des Nachbarn entfernt sein (§ 9 Abs. 1). Diese Regelungen gelten für im Zusammenhang bebaute Ortsteile, also praktisch überall innerhalb des Stadtgebietes von Meerane.

Der geringere Grenzabstand von nur 1,00 m außerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils findet in Meerane kaum einen Anwendungsfall.

Der korrekte Abstand der Pflanze zur **Grenze** wird auf folgende Weise ermittelt. Es wird die kürzeste waagerechte Entfernung zwischen der Grenze und der **Mitte des Baumstammes**, des Strauches oder der Hecke an der Stelle gemessen, an der die Pflanze aus dem Boden austritt (§ 13). Um die Distanz vom Rand bis zur Mitte eines Baumes zu ermitteln, wird die Formel  $U = \pi \times 2 \times r$  umwandelt in  $r = (U : \pi) \times \frac{1}{2}$ .

Dabei entspricht U dem Umfang des Baumes, Pi etwa dem Wert 3,14 und r dem Radius.

**Beispiel 1:** Angenommen, die Messung des Baumstammumfanges U ergibt den Wert 4,00 m, dann ist der Radius  $r = (4,00 \text{ m} \times \pi) \times \frac{1}{2} = 0,63 \text{ m}$ . Die Dicke dieses Baumes, von dessen Mitte bis zur Rinde beträgt also 63 cm. In der Natur darf dieser Baum – wenn er über 2,00 m hoch ist – mit seiner äußersten Rinde 1,37 m von der Grenze zum Nachbargrundstück stehen.

Was ist zu tun, wenn diese Grenzabstände unterschritten werden? Der Nachbar kann

dann verlangen, dass Bäume, Sträucher oder Hecken, die über die zulässigen Höhen hinausgewachsen, nach Wahl des Eigentümers zurückgeschnitten oder umgesetzt werden. Der Eigentümer der Pflanze entscheidet, ob er diese Flora zurückschneidet oder ausgräbt und (mit korrektem Abstand) wieder einräbt.

**Beispiel 2:** Ein Eigentümer pflanzt in 0,50 m Entfernung zur Grundstücksgrenze ein 1,50 m hohes Bäumchen. Nach 2 Jahren ist es 3,00 m hoch gewachsen. In diesem Fall kann der Nachbar mit Hinweis auf § 9 Abs. 1 SächsNRG verlangen, dass das Bäumchen entweder am alten Pflanzort bis auf eine Höhe von 2,00 m zurückgeschnitten oder gänzlich ausgegraben und in 2,00 m Entfernung zur Grenze wieder eingepflanzt wird.

Der Nachbar muss es bei Verletzungen der Pflanzabstände oder -höhen unterlassen, hier selbst an fremdem Eigentum Hand anzulegen, denn dazu fehlt ihm die Befugnis. Zu einem Ausnahme-Fall soll später Bezug genommen werden.

Der sich in seinen Rechten verletzt fühlende Nachbar ist auf die Beschreitung des Privatrechtsweges angewiesen, wenn der Eigentümer des Baumes diesen nicht auf das korrekte Maß zurückschneiden oder umsetzen will. Dies heißt konkret, er müsste gegen den Eigentümer, wenn er sich trotz Aufforderung weigert, die erforderlichen Kürzungen/Umsetzungen vorzunehmen, vor dem örtlich zuständigen Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal Klage auf Vornahme der erforderlichen Handlungen erheben.

Das Zurückschneiden und die Beseitigung von Pflanzen braucht ein Eigentümer allerdings in der Zeit vom 1. März bis 30. September nicht vorzunehmen. In diesem Zeitraum sind Eingriffe in die Natur nach dem Naturschutzgesetz untersagt. Die Pflanzen müssen geschont werden.

Nun zum oben angedeuteten Ausnahme-Fall der „Selbsthilfe“, den § 910 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) regelt. Diese Norm steht nicht im SächsNRG, hat aber, weil es sich um Bundesrecht handelt, sogar Vorrang vor dem Sächsischen Nachbarrechtsgesetz. Danach darf der Eigentümer eines Grundstücks Wurzeln oder Zweige eines Baumes, die von einem Nachbargrundstück eingedrungen sind, abschneiden und behalten. Der Eigentümer muss jedoch dem Besitzer des Nachbargrundstücks **zuvor eine angemessene Frist** zur Beseitigung der Wurzel oder der Zweige bestimmen, und die Beseitigung darf nicht innerhalb der Frist erfolgt sein. Die Angemessenheit der Frist ist abhängig von der Größe des Zweiges. Es ist eine kürzere Frist für einen Strauß daumendicker Zweige zulässig, als für einen hoch hängenden armdicken Ast, der mittels Hubbühne und Kettensäge entfernt werden muss.

Zu beachten hat der im Wege der Selbsthilfe handelnde Eigentümer weiter nach § 910 Abs. 2 BGB, dass er nur solche Wurzeln, Zweige und Äste beseitigen darf, die ihn in der Nutzung seines Grundstücks beeinträchtigen.



Die Aufnahme zeigt das Baugeschehen am 1. April 2014. Foto: Lühr



Nach rund zweiwöchiger Bauzeit konnten die Arbeiten am Gondelteich abgeschlossen werden. Fotos: Brem



Das kann z.B. der Fall sein, wenn die Wurzeln des benachbarten Baumes ein Gebäude des Eigentümers so anheben, dass dieses beschädigt wird. In diesem Zusammenhang ist ein Urteil des Landgerichts Itzehoe vom 18.9.2012, Az. 6 O 388/11 interessant. Der Orientierungssatz lautet: „Bei Pflanzung eines Baumes in der Nähe der Grundstücksgrenze kann der Überwuchs der Wurzeln und dadurch eventuell entstehende Schäden durch Einbringen einer Folie (sogenannte Wurzelsperre) verhindert werden.“

Bei allen Pflegemaßnahmen an Bäumen, Sträuchern und Hecken ist die Gehölzschutzsatzung Meerane vom 13. September 2011 zu beachten. Darin sind in § 2 Abs. 2 bis 4 bestimmte Bäume, Sträucher und Hecken im Gebiet der Stadt Meerane unter besonderen Schutz gestellt, wenn sie eine bestimmte Höhe oder einen bestimmten Stammumfang besitzen.

**Klaus Pietsch, Rechtsreferat**

### Einladung zu einer Fachveranstaltung zum politischen Rechtsextremismus mit Dr. Rainer Fromm

Am 5. Mai 2014 tritt der Fernsehjournalist Dr. Rainer Fromm in der Stadthalle Meerane auf. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr im kleinen Saal.

Dr. Fromm arbeitet als Journalist u.a. für das ZDF, ist Autor und Filmemacher, studierte Politik und ist ein fundierter Experte für politischen Extremismus, vornehmlich Rechtsextremismus.

Schon während seiner Studienzeit begann er freiberuflich als Journalist zu arbeiten. Bereits 1988 produzierte er Radio- und Zeitungsbeiträge zu „Extremismus“, u.a. im Hessischen Rundfunk und dem Wiesbadener Kurier. Seit rund 20 Jahren arbeitet er als Fachjournalist für Print und TV. Dr. Fromm produziert Fernsehbeiträge zu den Schwerpunkten Rechtsextremismus, Psychosekte, Verbraucherschutz, Organisierte Kriminalität und Jugendsubkulturen für das ZDF sowie die ARD, v.a. für die Formate „Kennzeichen-D“, „Frontal“ und deren Nachfolger „ZDF.Reporter“ sowie „Frontal 21“. Zudem veröffentlicht er Beiträge für das ARD-Magazin „Fakt“. Zu knapp über 200 Filmbeiträgen kommen zahlreiche Buchveröffentlichungen wie 2001 der Titel „Rechtsextremismus im Internet“, im Jahr 2002 „Digital spielen – real morden?“ oder 2003: „Satanismus in Deutschland“.

2001 erhält Dr. Fromm mit seinen Co-Autoren Jury Winterberg und Jan Peters für die dreiteilige ARD-Dokumentation „Nach Hitler: Radikale Rechte rüsten auf“ den Civis Medienpreis der CIVIS medien stiftung GmbH für Integration und kulturelle Vielfalt in Europa.

Veranstalter ist auf Einladung das Büro Sachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung. Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung wird gebeten unter: sachsen@fes.de (Telefon 0341 9602160).

### 45. Meeraner Parkfest – Mit grüner Energie

**ABBA-Revival-Show und „Oberhofer Bauernmarkt“ am 28./29. Juni im Stadtpark – Moderation Radio Zwickau**

**meerane**

**STADTWERKE MEERANE GMBH**

*Meine grüne Energie.*

Die Stadt Meerane und die Stadtwerke Meerane GmbH laden am 28. und 29. Juni 2014, jeweils ab 14:00 Uhr, gemeinsam in den Wilhelm-Wunderlich-Park ein zum 45. Meeraner Parkfest – Mit grüner Energie.

Auf folgende Highlights können sich alle Meeranerinnen und Meeraner und alle Gäste schon heute freuen:

- Start mit Warm-up-Party am Freitagabend
- A4U – Europas erfolgreichste ABBA-Revival-Show am Samstagabend
- Gitte & Klaus mit Hans-Jürgen Gröschner und dem Humoristen Günti aus der TV-Sendung „Musik für Sie“ mit dem Programm „Oberhofer Bauernmarkt“ am Sonntagnachmittag
- Moderation mit Radio Zwickau an beiden Veranstaltungstagen

**Außerdem:** Viele Überraschungen und Attraktionen für Groß und Klein sowie ein buntes Bühnenprogramm an beiden Tagen, zahlreiche Händler mit vielfältigem Angebot, Schauvorführungen im Schnitzen und Töpfern, Bodypainting und vieles mehr!



**A4U – Europas erfolgreichste ABBA-Revival-Show.**



**Gitte & Klaus mit Hans-Jürgen Gröschner und dem Humoristen Günti präsentieren den „Oberhofer Bauernmarkt“. Fotos: Künstler-Agentur**

### Info-Stand „Entente Florale“, Frisches und Süßes am 3. Mai auf dem Teichplatz



Der Meeraner Teichplatz bietet am Samstag, 3. Mai 2014, ab 08:00 Uhr, jede

Menge Angebote und Informationen.

Zum Grünmarkt mit seinem Angebot an Obst und Gemüse, Blumen und Pflanzen sowie Naturprodukten gesellen sich an diesem 3. Mai 2014 wieder die „Meeraner Kuchenfrauen“, die ebenfalls ab 08:00 Uhr ihren selbstgebackenen Kuchen für einen guten Zweck verkaufen.

Außerdem ist am 3. Mai 2014 ein Info-Stand zum Wettbewerb „Entente Florale – GEMEINSAM AUFBLÜHEN – WIR MACHEN MIT“ auf dem Teichplatz zu finden. Erdmüde Taucher vom Umweltbüro der Stadtverwaltung und Cornelia Kux vom Eigenbetrieb Meeraner Stadttechnik informieren hier rund um den Bundeswettbewerb. Sie bieten Kräuter- und Blumenpflanzen einschließlich Sämereien sowie attraktives Infomaterial für Kinder über die Pflanzen- und Tierwelt an.

### Kartenvorverkauf für Klassik-Open-Air im Feuerzauber 2014

„Klassik-Open-Air im Feuerzauber“ heißt es in diesem Jahr wieder am 13. Juni 2014 um 20:30 Uhr auf dem Meeraner Teichplatz. Die Vogtland Philharmonie unter Leitung von Generalmusikdirektor Stefan Fraas lässt bekannte Melodien aus Oper, Operette, Musicals und Filmen erklingen. Mitwirkende sind außerdem Ani Taniguchi / Sopran, Adam Sanchez / Tenor, Reiko Brockelt / Saxophon und Voc A Bella / Gesang.

Karten im Vorverkauf sind für 25 Euro (ermäßigt 21 Euro) im Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Lörracher Platz 1, Tel. 03764 540, erhältlich.

### Kabarett „academixer“ spielt am 21. Mai in der Meeraner Stadthalle

Das Kabarett „academixer“ kommt am 21. Mai 2014 nach Meerane! In der Stadthalle, Achterbahn 12, präsentieren die „academixer“ ihr neues Programm „Bestatten? Fröhlich.“ Start ist um 19:30 Uhr.

#### Bestatten? Fröhlich.

Gestorben wird immer. Wer daraus ableitet, Bestatter wäre ein krisensicherer Job, wird hier eines besseren belehrt. Das in der 4. Generation geführte Bestattungshaus „Fröhlich“ steckt in der Krise. Seniorchefin Frida ist da nicht ganz unschuldig, verweigert sie sich doch allen neuen Trends in der Branche. Schwester Freya ist da ganz anders. Doch leider ist sie die Jüngere und hat nichts zu entscheiden. Der neue Mitarbeiter Hagen, eigentlich Friseur, doch nun in der Umschulung, hat es unter dem Regime der beiden Damen nicht leicht. Ganz zu schweigen von Trauer-Musiker Bodo Messe.

Bestatten? Fröhlich. Ein Abend, der sich dem Tod widmet und mitten im Leben landet. Hier geht es ums Sterben und Erben, um den Letzten Willen und das Jüngste Gericht. Schwarzer Humor garantiert und manchmal kommt der sogar in Weiß und Rosa daher.

#### Es spielen:

Katrin Hart – Frida Fröhlich

Barbara Trommer – Freya Fröhlich

Jens Eulenberger – Hagen von Nettenheim

Claudius Bruns – Bodo Messe

Eintritt: 18 Euro (ermäßigt 15 Euro für Schüler und Studenten)



Die „academixer“ kommen am 21. Mai in die Meeraner Stadthalle. Foto: academixer

### Die IHK informiert

**Sprechtag der Bürgschaftsbank Sachsen**  
Unternehmer, die für die Finanzierung ihrer Betriebsvorhaben Banksicherheiten benötigen, berät die Bürgschaftsbank Sachsen am 4. Juni 2014 in der IHK Regionalkammer Zwickau. Informationen gibt es u.a. zu Bürgschaften und Beteiligungen, zur Finanzierung von Unternehmensnachfolgen und zum Unternehmensfortkredit.

Die Teilnahme am Sprechtag ist kostenfrei. Um Terminvereinbarung unter Tel. 0375 814-2301 (Christian Müller) wird gebeten.

#### „Sprechtag Unternehmensnachfolge“ mit Steuerberater

Die IHK Regionalkammer Zwickau hat ihr Service-Angebot erweitert. Zum kostenfreien „Sprechtag Unternehmensnachfolge“ steht jetzt ein Steuerberater zur Verfügung. Nächster Termin: 22. Mai 2014, Kammergebäude Äußere Schneeberger Straße 34 in Zwickau. Die anderthalbstündigen Einzelgespräche werden in der Zeit zwischen 09:00 und 16:00 Uhr durchgeführt.

In der Erstberatung werden Fragen zur schrittweisen Vorbereitung des Generationswechsels bzw. konkrete Fragestellungen erörtert. Den steuerlichen Part übernehmen Fachberater für Unternehmensnachfolge des Steuerberaterverbandes Sachsen e.V.

Kontakt: Angelika Heisler, Tel. 0375 814-2231

### BORSIG ZM erhält wichtigen Auftrag für das „Weltmeisterkraftwerk“

BORSIG ZM Compression GmbH erhielt im März 2014 von Siemens den Auftrag zur Lieferung eines Gasboosterverdichters für das sogenannte „Weltmeisterkraftwerk“ Block „Fortuna“ der Stadtwerke Düsseldorf auf der Lausward, welches nach seiner Inbetriebnahme 2016 das leistungsstärkste und effizienteste Gas- und Dampfturbinenkraftwerk

der Welt sein wird (<http://www.swd-ag.de/weltmeisterkraftwerk/>).

Nachdem BORSIG ZM in den vergangenen Jahren vor allem für den russischen Energiesektor schlüsselfertige Anlagen zur Versorgung von Gasturbinen mit Brenngas geliefert und in Betrieb genommen hat (Beispiele Bild 1+2), konnte erstmals auch für einen deutschen Kunden solch ein Projekt gewonnen werden.



Bild 1 – Gasboosterstation Russland

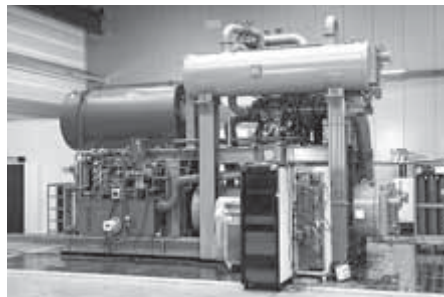


Bild 2 – Gasbooster Russland

Die zu liefernde Anlage besteht aus einem einstufigen Getriebeturboverdichter T-Jet 45-1 mit einer Antriebsleistung von 1.800 kW und einem Enddruck von 38,5 bara. Er wird die Turbine mit 97.200 kg/h Erdgas versorgen und bildet damit eine wichtige Komponente des neuen Kraftwerkblocks.

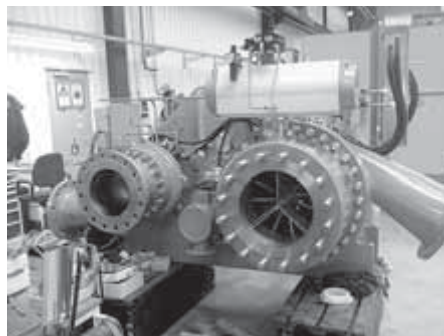


Bild 3 – Getriebeturboverdichter mit Vorleitapparat, wie er auch für Lausward geliefert werden soll. Fotos: BORSIG ZM Compression GmbH.

Neben dem Verdichter selbst wird BORSIG ZM alle Nebenaggregate wie die Ölversorgung, Gaskühler, Schalleinhausung, Steuerung, Regelung und die Stickstoffversorgung des Verdichters aus einer Hand liefern. Im Frühjahr 2015 ist nach 11 Monaten Fertigungszeit die Aufstellung und Inbetriebnahme, ebenfalls durch BORSIG ZM, geplant.

### Stadtwerke Meerane errichten Blockheizkraftwerke

#### Stromerzeugung mittels Kraft-Wärme-Kopplung/Erste Einspeisung ins Meeraner Netz erfolgt



*Meine grüne Energie*

In beiden Heizhäusern der Stadtwerke Meerane werden Blockheizkraftwerke (BHKW) mit einer elektrischen Nennleistung von je 250 kW errichtet, informiert die Stadtwerke Meerane GmbH.

Diese BHKW erzeugen ca. 3 Mio. kWh Strom pro Jahr, der ins Meeraner Netz eingespeist wird. Durch die Abwärme des Strom erzeugenden Gasmotors werden zudem ca. 5 Mio. kWh Fernwärme für die beiden Wohnbaugebiete gewonnen. Ziel der Investition ist die bessere Energieausnutzung des Gases, was die Emission von Treibhausgasen reduziert. Wie Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Nötzold mitteilte, wurden am 7. April 2014 durch die Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerkes im Heizhaus Remser Weg die ersten durch die Stadtwerke Meerane in Kraft-Wärme-Kopplung selbst erzeugten Kilowattstunden Strom ins Meeraner Netz eingespeist!



Blockheizkraftwerk im Heizhaus Remser Weg. Foto: Stadtwerke Meerane

### Bitte an Unternehmen – Firmendatenbank überprüfen

Wir möchten die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

Das Firmenverzeichnis ist auf [www.meerane.de](http://www.meerane.de) unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden. Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per e-mail an das Referat Tourismus/Marketing, [jung@meerane.de](mailto:jung@meerane.de), oder per Fax an 03764 1859439 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.

Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.

**Referat Tourismus/Marketing**



## Gesunde Nascherei für das Osternest

Noch vor dem Osterfest überraschte Antje Hochmuth vom Naturkostladen „Natürlich-Natur“ die Kindertagesstätten in Meerane, Schönberg und Ponitz mit einer gesunden Nascherei. Mit Unterstützung der Herstellerfirma übergab sie Kartons mit Bio-Frucht Crunchies in verschiedenen Sorten an die Kindergärten. Und da Naschen nicht nur etwas für die Kleinen ist, freute sich auch der Jugendclub „Beverly Hill's“ über ein paar Kartons.



Die Kinder des Kindergartens „Buratino“ kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Schon vor Ostern wartete auf sie eine süße Überraschung. Antje Hochmuth aus dem Naturkostladen „Natürlich-Natur“ in Meerane hatte für alle Mädchen und Jungen etwas Süßes für das Osternest bereitgestellt. Da war die Freude groß. Die Kinder sagen Danke! Foto: Kita Buratino



Auch für den Jugendclub „Beverly Hill's“ gab es Frucht Crunchies. Im Bild Sebastian Reichenbach vom Jugendclub mit Antje Hochmuth. Foto: Löhner

## Neues vom Meeraner Marktgeschehen

### Grünmarkt gut in die Saison gestartet / „Die EisNettel“ wieder auf dem Wochenmarkt

Als gelungen kann man den Start des Grünmarktes am 22. März 2014 bezeichnen. Das schöne Frühlingswetter lockte zahlreiche Besucher auf den Teichplatz, und die Händler waren mit diesem Auftakt sehr zufrieden. Da wir gerade bei Frühling und schönem Wetter sind: Der Wochenmarkt am Dienstag und Donnerstag auf dem Markt blüht ebenso wieder auf. „Nach der Winterpause wird uns ‚Die EisNettel‘ aus Gößnitz wieder jeden Dienstag mit ihrem leckeren Kugelleis in Versuchung bringen“, informiert die Marktmeisterin Frau Schönfelder. „Also schauen Sie mal wieder vorbei auf dem Wochenmarkt in Meerane und machen sich selbst ein Bild über das vielfältige Angebot unserer Händler.“



Der Meeraner Wochenmarkt findet ganzjährig jeweils Dienstag und Donnerstag auf dem Marktplatz statt. Beginn ist 08.00 Uhr, Ende gegen 16.00 Uhr.



Jetzt wieder auf dem Meeraner Wochenmarkt: „Die EisNettel“ aus Gößnitz. Fotos: Stadtverwaltung Meerane

## Bitte an Vereine – Daten in Vereinsdatenbank prüfen

Wir möchten die Meeraner Vereine bitten, ihre Einträge in der Vereinsdatenbank auf der Homepage der Stadt Meerane [www.meerane.de](http://www.meerane.de) zu überprüfen und uns über notwendige Änderungen zu informieren. Neueinträge und Aktualisierungen können uns über das Kontaktformular „Neueinträge / Änderungen“ (zu finden im Menü unter Kultur, Freizeit, Sport – Vereine – Alle Vereine auf einen Blick) direkt mitgeteilt werden.

### Referat Tourismus/Marketing

## „Wir hauen wieder in die Tasten“ – Jahreskonzert 2014 des Akkordeonorchesters „Akkappella“

Es gibt Neuigkeiten beim Akkordeonorchester „Akkappella“! Zum ersten Mal seit dem 22-jährigen Bestehen des Orchesters wird auf einer neuen Bühne, im Saal „ROYAL“ (ehem. EKM), gespielt. Am 3. Mai 2014, um 16:00 Uhr, freuen sich die Akkappellas auf viele Gäste zu ihrem Jahreskonzert. Einlass ist ab 15:30 Uhr. „Die letzten Wochen und Monate haben wir für Sie ein vielseitiges Repertoire zusammengestellt, um Ihnen ein abwechslungsreiches Musikerlebnis zu präsentieren. Sie dürfen sich freuen auf ein bunt gemischtes Programm, bestehend aus klassischen und traditionellen Stücken bis hin zu aktuellen Hits aus Rock und Pop. Ebenfalls mit von der Partie werden unsere kleinsten Nachwuchstalente aus dem Kindergarten sein, die Sie mit Klang und Gesang sicher verzaubern werden. Es erwarten Sie erstklassige Gesangeinlagen, eine unterhaltsame Moderation und die ein oder andere Überraschung“, informiert Gitta Kramer.

Neugierig geworden? Dann sichern Sie sich Ihre Karten unter Tel. 03764 48574 oder im Antiquariat „Bärenstark“, Am Rotenberg 23 in Meerane (geöffnet samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr).

Gitta Kramer: „Das Neueste von uns erfahren Sie auf [www.orchester-akkappella.de](http://www.orchester-akkappella.de) oder auf unserer Facebook-Seite „Akkordeonorchester Akkappella“. Wir freuen uns schon sehr auf den großen Tag und wünschen Ihnen viel Freude, wenn es wieder heißt: Musik macht fröhlich – Guten Abend verehrtes Publikum!“

**Akkordeonorchester Akkappella**

**Großes Jahreskonzert**  
EKM Meerane – Saal ROYAL

**Samstag 03. Mai 2014**

16 Uhr • Einlass 15.30  
Kartenhotline: 03764 / 48574

oder im Antiquariat „Bärenstark“ • Am Rotenberg 23 • 08393 Meerane  
immer Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

facebook [www.orchester-akkappella.de](http://www.orchester-akkappella.de) twitter

## Meeraner Blasmusikverein 1968 e.V. musiziert am 11. Mai in der Kirche St. Martin

Als der Meeraner Blasmusikverein im Frühjahr 2011 sein erstes Benefizkonzert für die Opfer des Erdbebens in Japan in der Kirche St. Martin gab, ahnte keiner, dass sich daraus eine Tradition entwickeln würde, die von dem Meeraner Publikum ebenso gut angenommen wird wie die Jahreskonzerte in der Stadthalle. Daher möchte der Blasmusikverein sein Publikum auch dieses Jahr nicht enttäuschen und musiziert zum nunmehr vierten Mal in der Kirche und diesmal sogar mit einer Premiere – einem gemeinsamen Stück mit der Orgel, informiert der Vereinsvorsitzende Jörg Schmeißer. „Wir laden deshalb Sie, liebe Meeraner, zu unserem Konzert am Sonntag, dem 11. Mai 2014, um 17:00 Uhr herzlich ein. Es erwartet Sie ein tolles Programm, unter anderem mit unseren Nachwuchsmusikern, der Bläserklasse und den Mini Monkeys. Auch an musikalischer Vielfalt soll es nicht fehlen. Musik aus verschiedenen Genres, z.B. Spirituals/Gospel, Rock und Pop, Swing- und Tanzmusik und – nicht zu vergessen – die traditionelle Blasmusik, wird Ihnen dargeboten. Auch soll der Gesang nicht zu kurz kommen. Mit dem Stück „Hallelujah“ von L. Cohen schlagen wir sozusagen eine Brücke von der Kirchen- zu moderner Popmusik“, macht Jörg Schmeißer

auf das Konzert neugierig. Alle Musiker des Meeraner Blasmusikvereins 1968 e.V. freuen sich auf viele Gäste zum Konzert am 11. Mai in der Kirche St. Martin. Der Erlös dieses Konzertes kommt wieder einem gemeinnützigen Projekt zugute.

### Oldtimerfreunde laden am 26. April zum „Tag der offenen Tür“ ein



Die Oldtimerfreunde Meerane/Glauchau laden am 26. April 2014, von 10:00 bis 16:00 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ins Vereinshaus in der Schrötergasse 3 (ehem. Feuerwehr) ein. Saisonstart und Motorenanlassen heißt es an diesem Tag.

Interessenten historischer Fahrzeuge sind herzlich eingeladen, sich in den Ausstellungs-räumen umzuschauen und mit den Vereinsmit-gliedern ins Gespräch zu kommen. Neben den historischen Schmuckstücken auf vier Rädern und vielem „Zubehör“ ist auch eine Sammlung historischer Fahrräder zu sehen.

### Kinderkleiderbörse am 17. Mai beim Feuerwehrverein

Am Samstag, 17. Mai 2014, findet in der Zeit zwischen 09:00 und 13:00 Uhr die nächste Kinderkleiderbörse des Feuerwehrvereins St. Florian Meerane in der Feuerwache Meerane, Rosa-Luxemburg-Straße 26, statt. „Unser umfangreiches Angebot reicht von gut erhaltener Kinderbekleidung bis Größe 176, Babykleidung und Zubehör, Kinderwagen, Autositze, Spielzeug für drinnen und draußen, Kinderfahrzeuge aller Art und vieles mehr. Damit sich der Einkauf für Eltern, Großeltern und alle anderen stressfrei gestaltet, ist an eine Betreuung der Kinder gedacht, und auch das leibliche Wohl wird nicht vergessen“, informieren Kathrin Burkhardt und Yvonne Herold. Wer sich vorab informieren möchte: [www.Feuerwehr-Meerane.de/Verein](http://www.Feuerwehr-Meerane.de/Verein).

### MBV-Radwanderung am 26. April

Die MBV-Radwanderung am Samstag, 26. April 2014, führt von Meerane über Ziegelheim nach Langenleuba-Niederhain, wo eine Mittagsrast geplant ist. Von dort geht es über Leinawald, Mockern und Gößnitz zurück nach Meerane. Die Streckenlänge beträgt ca. 55 Kilometer.

Alle interessierten Hobbyradler, die mit dem Leiter der MBV-Radwandergruppe Dieter Kahl auf Tour gehen möchten, treffen sich am 26. April 2014, 09:30 Uhr, auf dem Meeraner Markt. Nächster Termin: Sonntag, 18. Mai 2014, Treffpunkt 09:30 Uhr, Markt.

### MBV-Wanderung am 1. Mai

Die Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins lädt am 1. Mai 2014 zur traditionellen Mai-Wanderung ein. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr an der Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle in Meerane. Die Wanderung führt in die Meeraner Umgebung, die Streckenlänge beträgt ca. 8 bis 10 Kilometer. Für eine Einkehr zwischendurch ist gesorgt.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Wanderfreunde. Weitere Informationen gibt es bei Dorothea Werner, Tel. 03764 16170, oder Katharina von Metzsch, Tel. 03764 70332, von der MBV-Wandergruppe.

### Vorschau: Einladung zur Wanderung in Gößnitz

Am 17. Mai 2014 findet in Gößnitz eine Wanderung statt, organisiert von der Stadtverwaltung Gößnitz. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Rathaus in Gößnitz. Wer mitwandern möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

### Verkehrsteilnehmerschulungen im Mai

Zu Verkehrsteilnehmerschulungen mit dem Dipl.-Päd. Klaus Burkhardt lädt die Verkehrswacht Glauchau alle Interessenten herzlich ein: – am Mittwoch, 7. Mai 2014, 19:00 Uhr, in der Gaststätte „Zur Schönen Aussicht“; – am Dienstag, 27. Mai 2014, 19:00 Uhr, im Gasthof Waldsachsen.

### Veranstaltungskalender der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage [www.meerane.de](http://www.meerane.de) im Veranstaltungskalender veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter [www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular](http://www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular)), per Fax an 03764 1859439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Tourismus/Marketing, Nicole Jung, Altes Rathaus, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen.

Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

### Referat Tourismus/Marketing

### Tag der offenen Tür am 9. Mai in der Friedrich-Engels-Grundschule

Die Friedrich-Engels-Grundschule Meerane, Martin-Hochmuth-Straße, lädt am 9. Mai 2014

von 15:00 bis 17:00 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Alle künftigen Schulanfänger, Eltern und alle, die sich für die Schule interessieren, sind herzlich eingeladen, sich im Schulhaus und Schulgelände umzuschauen.

### Das erwartet die Besucher:

- \* 15:00 Uhr Eröffnung durch den Schulchor und die AG Tanzen (je nach Wetterlage auf der Treppe zum Hof oder in der Turnhalle)
- \* 15.30 Uhr Präsentationen der AG's: Computer, Töpfern, Junge Sanitäter, Schulbibliothek
- \* Ausstellung der Schulchronik und der Schülerarbeiten aus dem Fächer verbindenden Unterricht
- \* Bewegungsspiele im Freien
- \* Kleine Bastelstraße
- \* Lernspiele für Groß und Klein

Für das leibliche Wohl sorgt der Kuchenbasar. Die Lehrer und die Schulleitung sind gern Ansprechpartner für die Besucher!

### „Wackelzähne“ feiern Fasching im Life Style Meerane

Am 23. Februar 2014 war es endlich soweit – Kinderfasching im Life Style. Die „Wackelzähne“ des Kindergartens „Rosarium“ waren total aufgeregt, denn sie hatten wochenlang für ihren großen Auftritt geprobt. „Der Tanz der Farben“ nannte sich das Stück, in welchem durch viele Tänze die kunterbunte Farbenwelt erobert wurde. „Für die Kinder war es eine wunderbare Erfahrung, einmal vor so vielen Leuten auf der großen Bühne zu stehen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei den Sächsischen Chaoten bedanken“, informiert der Kindergarten.



Die „Wackelzähne“ des Kindergartens „Rosarium“ beim Fasching mit den Sächsischen Chaoten. Foto: Kita Rosarium

### Fetzigste Faschingsaktionen in der Friedrich-Engels-Grundschule

Quirlig, aufgeregt und überpünktlich stürmten die Grundschüler der Friedrich-Engels-Schule Meerane am 4. März 2014 ihre Schule. Zum Faschingsdienstag kamen die Kinder und Lehrerinnen natürlich im Kostüm. Auch die Lehrerinnen der 1. Klassen hatten für ihre kleinen Narren und Närrinnen lustige Faschingsaktionen vorbereitet, informiert die Klassenleiterin der 1b, Doris Ritzkat. Neben viel Bewegung kam das Basteln und Malen



nicht zu kurz. Schreib- und Rechenrätsel versüßten neben Bonbons und Pfannkuchen den Unterricht.



Am Faschingsdienstag ging es auch für die Schüler der Friedrich-Engels-Schule im Kostüm in die Schule. Foto: Schule

### ADAC zu Besuch bei den Jüngsten der Friedrich-Engels-Grundschule

Am Faschingsdienstag gab es neben vielen lustigen Stationen noch ein weiteres „Highlight“ für die Kinder der 1. Klassen. „Ein Mitarbeiter des ADAC bereitete die Jüngsten spielerisch mit Musik und Spaß auf das sichere Verhalten im Straßenverkehr vor. Aus Indianer wurde nun ein Polizeiauto, aus Cowboy ein Opa und aus der Hexe wurde die Feuerwehr. Die Kinder übten in ihren neuen Rollen das Verhalten an Fußgängerampeln und versprochen, in Zukunft auch wirklich vorm Überqueren der Straße nach links und rechts zu schauen, um keine Gefahr zu übersehen“, berichtet Doris Ritzkat, die Klassenleiterin der 1b.



Die 1. Klassen der Friedrich-Engels-Schule wissen nun Bescheid über sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Foto: Schule

### Frühjahrsputz an der Grundschule Lindenschule Meerane

Pünktlich um 09.30 Uhr startete am 12. April 2014 bereits zum dritten Mal der Frühjahrsputz an der Lindenschule. „Das Wetter war auf unserer Seite, denn das anfänglich trübe Wetter wandelte sich mit dem Fortgang der Arbeiten zu einem warmen und sonnigen Frühlingstag. Kinder, Eltern, Großeltern, das Hort- und Lehrerteam sowie der Hausmeister arbeiteten und werkten im gesamten Schulgelände“, informiert die Schulleiterin Annette Pohle. So wurden der Schulgarten für die neue Sai-

son ordentlich in Schuss gebracht, ein neuer Sandkasten errichtet und mit Sand gefüllt, die Kräuterspirale neu bepflanzt, die Hüpfkästen und Geländer frisch bemalt, die Wege und Wiesen gepflegt, alte Bordsteinkanten entfernt, Laub geharkt und um die Turnhalle Kieselsteine als Spritzschutz aufgebracht.

„Dank der vielen fleißigen Hände sieht das Schulgelände nun wieder sauber und ordentlich aus. Wir bedanken uns bei allen Helfern, die uns durch tatkräftige Hilfe sowie durch Sach- und Geldspenden unterstützt haben“, sagt das Lehrerteam der Lindenschule.



Am 12. April hieß es wieder Frühjahrsputz an der Grundschule Lindenschule. Fotos: Schule

### Kenntnisse zur Ersten Hilfe aufgefrischt

Am 8. April 2014 fand die zweite gemeinsame Veranstaltung des Meeraner Bürgervereins und des DRK-Ortsvereines Meerane zum Thema „Lebensrettende Sofort-Maßnahmen“ in den Räumen des DRK-Ortsvereines im Nugroma-Park statt. Dazu wurden 22 sehr interessierte Teilnehmer begrüßt.

Referent Udo Schmieder, der Leiter des DRK-Ortsvereines Meerane, beschränkte sich in seinem sehr lehrreichen Vortrag nicht nur auf Unfälle im Straßenverkehr; auch praktische Übungen am „Phantom“ und am „Patienten“ gehörten dazu. Am Ende erhielt jeder Teilnehmer eine Bestätigung.

„Wir haben uns sehr über das Interesse der Meeraner gefreut, doch wäre es gut, wenn auch mehr jüngere Bürgerinnen und Bürger eine solche Veranstaltung besuchen, um Kenntnisse aufzufrischen. Wir planen auf jeden Fall weitere derartige Schulungen“, informiert Ernst Häusler, der Vorsitzende des Meeraner Bürgervereins.



Schulung zur Ersten Hilfe am 8. April mit dem Meeraner Bürgerverein und dem DRK-Ortsverein Meerane. Fotos: MBV

### Meeraner Leichtathlet holt Bronze bei Hallenweltmeisterschaften der Senioren

Bei seiner ersten Teilnahme an den Hallenweltmeisterschaften der Senioren holte sich der Meeraner Leichtathlet Dr. Werner Götze eine Bronzemedaille! In Budapest, wo die diesjährigen Hallenweltmeisterschaften Ende März 2014 ausgetragen wurden, freute sich der amtierende Halleneuropameister (Altersklasse M70) über Platz 3 in seiner Paradedisziplin Dreisprung. Der 72-jährige Meeraner, der für die TSG Glauchau startet, erreichte dabei eine Weite von 9,12m!

Im Weitsprung und über 400m, wo er ebenfalls an den Start ging, kam er jeweils auf Platz 7, ebenfalls hervorragende Platzierungen!

„Es lief wirklich hervorragend, viel besser, als ich es erwartet habe. Bei meinen Sprüngen hat diesmal alles gepasst, mit meinen Leistungen bin ich sehr zufrieden“, freute sich Dr. Werner Götze. Eine Knieverletzung und eine Zerrung hatten das Training in der Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften etwas eingeschränkt, berichtet er. Umso glücklicher ist er mit den Ergebnissen. „Nicht nur der Dreisprung lief gut, im Weitsprung, wo ich mich ebenfalls für den Endkampf qualifizieren konnte, bin ich mit 4,17m so weit gesprungen wie in den vergangenen acht Jahren nicht mehr, ein absolutes Spitzenresultat“, sagt er. Und auch seine 400m-Zeit – 74,71sek – kann sich sehen lassen.

Die Stadt Meerane gratuliert Herrn Dr. Götze zu dieser großartigen Leistung, auf die er mächtig stolz sein kann!

#### **Sportmedaille des Landkreises in Gold**

Bei der Sportlerlehre des Landkreises Zwickau am 4. April 2014 in der Sachsenlandhalle wurde Dr. Werner Götze mit der Sportmedaille in Gold ausgezeichnet.



Hallenweltmeisterschaften der Senioren, Siegerehrung Dreisprung Altersklasse M70: Der Meeraner Dr. Werner Götze (rechts) freut sich über Platz 3. Die Hallenweltmeisterschaften in Budapest waren mit rund 4000 aktiven Teilnehmern ein tolles Erlebnis für den Meeraner. Foto: privat

#### **Typisierungsaktion für Knochenmarkspende am 26. April in Meerane**

Am 26. April 2014, 10:00 bis 17:00 Uhr, wird im Kosmetikstudio Rost-Vasko, Äußere Crimmitschauer Straße 64, eine Typisierungsaktion stattfinden, bei der sich potenzielle Knochenmarkspender registrieren und typisieren lassen können. Wie das geht? Einfach Hinkommen, Bereitschafterklärung ausfüllen, in 60 Sekunden Speichel aus dem Mund abstreifen, eintüten und ...fertig. Nicht mehr und nicht weniger ist notwendig.

Organisiert wird diese vom Unterstützungsteam für die neunjährige Lynn Müller aus Großbrückerswalde, die bereits zum dritten Mal an Blutkrebs erkrankt ist. In den vergangenen Wochen hatten bereits mehrere Typisierungsaktionen z.B. in Chemnitz, Zschopau und Limbach-Oberfrohna stattgefunden, bei denen ca. 7.000 Typisierungen durchgeführt werden konnten.

Während der Vorbereitungen für die Typisierungsaktion in Meerane kam dann Mitte April die gute Nachricht, dass ein Knochenmarkspender für das Mädchen gefunden ist.

Trotzdem, oder gerade deshalb soll die Typisierungsaktion stattfinden, informiert Dieter Weismann, der die Öffentlichkeitsarbeit für die Hilfsaktion übernommen hat. Denn mit Aufnahme potenzieller Spender in die Knochenmarkspendendatei kann jedem Betroffenen geholfen werden, der eine Knochenmarkspende braucht. Über 11.000 Menschen erkranken jährlich daran neu. Das Helferteam hofft auf viele Meeranerinnen und Meeraner, die sich bisher noch nicht haben typisieren lassen.

Alle Informationen zu Lynn auf [www.lynn-will-leben.de](http://www.lynn-will-leben.de) und <https://www.facebook.com/lynnwillleben>.

#### **Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin**

##### **Ihre Ansprechpartner:**

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002,

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346,

Sprechzeit: dienstags 18 bis 19 Uhr, Kirchplatz 1

Verwaltungsmitarbeiterin Birgit Heinrich, Kirchplatz 1, Tel. 2474, Fax 186716

[www.kirche-meerane.de](http://www.kirche-meerane.de).

##### **Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:**

Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a, Meerane  
Sonntag, 27. April, 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Hlg. Taufe

Sonntag, 4. Mai, 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis der in den Monaten April, Mai und Juni getauften Gemeindeglieder

Sonntag, 11. Mai, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Sonntag, 18. Mai, 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Hlg. Taufe

Sonntag, 25. Mai, 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Evangelischen Kindergarten im Kirchgemeindehaus

##### **Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:**

Andachten in den Heimen:

Kursana-Seniorenzentrum

Andachten:

– Hirschgrundstraße: Mo, 28.4., 10:00 Uhr

– Höhenweg: Mi, 30.4., 09:30 Uhr

– Oststraße: Mi, 30.4., 10:30 Uhr  
Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 28.4., 15:30 Uhr

Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg: Mo, 5.5., 15:00 Uhr

##### **Gesprächsgruppen und Kreise**

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 6./20.5., 19:00 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Bibelstunde Seiferitz: Mittwoch, 14.5., 15:00 Uhr, Fam. Wolf, Zwickauer Straße 109

Gebetskreis: Mittwoch, 21.5., 17:15 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Sportgruppe: mittwochs, 17:00 Uhr, KGH

##### **Angebote für Frauen**

Offener Abend für Frauen: Montag, 19.5.,

19:00 Uhr, Diakonie

##### **Angebote für ältere Menschen**

Seniorenkreis: Mittwoch, 14.5., 14:30 Uhr, KGH

##### **Angebote für Kinder**

Krabbelgruppe im KGH: Montag, 12.5., 09:30 Uhr

Jungschar für Mädchen: montags, 16.45–18:00 Uhr, KGH

Kinderkirche im KGH (Kantstr. 1a) 1.–3. Klasse

– 1. Gruppe: dienstags 15:30 Uhr

– 2. Gruppe: dienstags 16:30 Uhr

Jungschar für Jungs: donnerstags, 16:45–18:00 Uhr, KGH

##### **Angebote für Jugendliche**

Konfirmandenunterricht (Kirchplatz 1)

– 7. Kl.: dienstags, 16:30–17:30 Uhr

– 8. Kl.: donnerstags, 15:30–16:30 Uhr

Junge Gemeinde: dienstags, 19:00 Uhr, Marienstraße 16

##### **Jugendprojekt „Open House“**

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 36

Mo–Fr: 15:00–20:00 Uhr

Frühstücksangebot: Mo–Fr: 10:00 Uhr

##### **Termine Kirchenmusik (im KGH)**

Flötenkreis Erwachsene: nach Vereinbarung

Flötenkreis Kinder: donnerstags, 16:15 Uhr

Flötenanfänger: bei Kantor Ranft nach Vereinbarung

Spatzenkurrende (im Ev. Kindergarten): dienstags, 14:45 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14:50 Uhr

Kurrende: donnerstags, 15:30 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19:30 Uhr

Projektchor: freitags, ab 19:00 Uhr nach Absprache

##### **Diakonieverein i. L., Marienstraße 16**

Handarbeitsgruppe: montags, 14:00 Uhr

Selbsthilfegruppe Parkinson: Mittwoch, 7.5., 14:00 Uhr

Spielegruppe: Mittwoch, 21.5., 14:30 Uhr

Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10:00–11:30 Uhr

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 19:30 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19:00 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 21.5., 16:00 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 28.4./12./26.5., 18:30 Uhr

##### **Baptistengemeinde Meerane, Chemnitzer Straße 28**

Bibelstunde

07.05. 19:30 Bibelstunde mit Nico Tippelt: Als Christ in der Politik

11.05. 15:30 Gottesdienst (anschl. Kaffeetrinken)

21.05. 19:30 Bibelstunde

#### **Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen**

##### **Ihre Ansprechpartner:**

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346

Sprechzeit der Pfarrer: siehe Meerane

**Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:**



**Gottesdienste:**

Sonntag, 4. Mai, 08:30 Uhr Predigtgottesdienst  
 Sonntag, 11. Mai, 11:00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation

Sonntag, 25. Mai, 08:30 Uhr Predigtgottesdienst

**Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:**

Gesprächskreis der älteren Gemeindeglieder:  
 Mittwoch, 21.5., 14:30 Uhr  
 Kinderkirche: montags, 15:30 Uhr  
 Flötenstunde: montags, 17:30 Uhr  
 Chorprobe: montags, 18:15 Uhr

### Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

**Kleine Augasse 15**

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984  
 www.kath-kirche-meerane.de

**Heilige Messe:**

Sonntag: 09:30 Uhr  
 Dienstag: 08:00 Uhr  
 Mittwoch: 09:00 Uhr am 21.5. in Gößnitz  
 Donnerstag: 08:00 Uhr  
 Freitag: 18:30 Uhr  
 samstags, 17:00 Uhr in Ponitz: auf Anfrage

**Beichtgelegenheit:**

Sonntag: 09:00 Uhr  
 Herz-Jesu-Freitag: 18:00 Uhr und stille Anbetung

**Mai-Andacht im Marienmonat**

sonntags, 17:00 Uhr

**Besondere Gottesdienste:**

– Donnerstag, 1.5.2014, 09:00 Uhr: Josef der Arbeiter, Heilige Messe  
 – Sonntag, 4.5.2014: Heilige Erstkommunion in Sankt Maria Himmelfahrt Glauchau  
 – Rentnermesse und -nachmittag: auf Anfrage  
 – Sonntag, 18.5.2014, 09:30 Uhr Heilige Messe Renovabis

**Wichtige Termine:**

23. Partnerschaftstreffen vom 1.5. bis 4.5.2014 der Pfarrgemeinden Sankt Peter Lössach und Sankt Marien Meerane in Meerane

– Donnerstag, 1. Mai 2014 Josef der Arbeiter 18:30 Uhr Heilige Messe, anschl. im Pfarrhaus  
 – Freitag, 2. Mai 2014 Begegnung mit Bürgermeister Professor Dr. Ungerer im Kunsthause, mit Pfarrer Dr. Teubner in der St.-Martins-Kirche, anschl. Stadtrundgang, gemütlicher Tagesausklang im Café am Markt

– Samstag, 3. Mai 2014 Freiberg: Dom, Kath. Kirche, Schloß Freudenstein mit Mineralien-Ausstellung „terra mineralia“

– Sonntag, 4. Mai 2014 09.30 Uhr Heilige Messe

– Dienstag, 13.5.2014, 19.00 Uhr Sankt Maria Himmelfahrt Glauchau „Berufen zur eucharistischen Kirche“

**Ministrantenstunde:**

samstags nach Vereinbarung

**Vorschau:**

– Donnerstag, 29.5.2014 Christi Himmelfahrt – gebotener kirchlicher Feiertag – 09:30 Uhr Hochamt

– 28.5. bis 1.6.2014 99. Katholikentag in Regensburg

*Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!*

### Sprechstunden/Beratungen in Meerane

**Bürgerpolizist**

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 6. Mai 2014

**Friedensrichter**

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 20. Mai 2014

**Seniorenbeauftragte**

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch. Nächste Sprechstunde: Donnerstag, 8. Mai 2014

**Behinderten-Beratung**

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei Mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

**Sozialpsychiatrischer Dienst**

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

**Meeraner Bürgerverein (MBV)**

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5  
 Nächste Sprechstunde: Dienstag, 6. Mai 2014

### Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag 11:00–15:00 Uhr

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

**Kontakt:**

Tel. 03764 16844

e-mail: maz@meerane.de

**Schuldnerberatung:** Montag, 28. April 2014, 13:00–15:00 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

**VdK Sachsen:** jeden 4. Dienstag, 09:00–11:30 Uhr.

**Warenkorb des dfb-Frauenzentrums:** Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

**Kostümfundus:** jeden Donnerstag, 13:00–16:00 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844

**IG Metall:** jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

**Energieberatung Verbraucherzentrale**

**Sachsen:** jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

**Angebot „HALT“:** jeden 1. Mittwoch des Monats 09:00–12:00 Uhr

– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts  
 – Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evtl. Vorbereitung für das Sozialgericht

Tel. 03723 47518

**Lohnsteuerhilfverein:** nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

**Seidenmalerei:** Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

**Handarbeit/Stricken/Häkeln:** jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

### Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

### SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane.

Am Mittwoch, 21. Mai 2014, steht eine Weiterbildung zum „Tag gegen den Schlaganfall“ gemeinsam mit der SHG Zwickau auf dem Programm.

**Kontakt:**

Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall  
 Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

### Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den Meeraner Diakonieverein, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

**Kontakt:**

Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane  
 Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

### Blutspendeaktionen in Meerane

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:**

Freitag, 16. Mai 2014, 15:00–19:00 Uhr, Europäisches Gymnasium Meerane, Pestalozzistraße 25

Donnerstag, 22. Mai 2014, 14:00–18:00 Uhr, Feuerwache Meerane, Rosa-Luxemburg-Straße 26

Ausweichtermine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder über das Infotelefon 0800 1194911 (Festnetz kostenfrei).

## Verkaufsoffener Sonntag am 18. Mai 2014 in Meerane

### 6. Meeraner Flohmarkt, Frühlingsfest mit großer Autoschau, Baumpflanzungen

Am Sonntag, 18. Mai 2014, findet anlässlich des 6. Meeraner Flohmarktes und des Frühlingsfestes ein Verkaufsoffener Sonntag in Meerane statt.

Die Geschäfte können an diesem Tag von 12:00 bis 18:00 Uhr öffnen. Die Händler der Stadt und des A4-Centers im Wirtschaftszentrum, die verschiedene Aktionen vorbereitet haben, laden ganz herzlich alle Meeraner und alle Gäste zum Einkaufsbummel ein.

Außerdem gibt es an diesem Nachmittag noch einiges mehr zu sehen und zu erleben: Auf dem Markt findet der 6. Meeraner Flohmarkt statt, veranstaltet von der Stadt Meerane. Alle Freunde von Büchern und Trödel können hier in Ruhe stöbern, schauen und kaufen.

Auf dem Parkplatz am Simmel-Einkaufsmarkt gegenüber des Meeraner Marktes kommen die Autofans bei einer großen Autoschau auf ihre Kosten. Dazu lädt die Stadt Meerane alle Meeraner und alle Gäste ein.

Weiterhin werden an diesem Tag im Rahmen des Wettbewerbes „Entente Florale“ Baumpflanzungen mit verschiedenen Gewerbetreibenden, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Erdmüte Tauche vom Umweltbüro der Stadtverwaltung stattfinden.

## 37. Internationaler Museumstag am 18. Mai 2014

### Sammeln verbindet – Museum collections make connections

Der Internationale Museumstag wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und findet in diesem Jahr bereits zum 37. Mal statt. Ziel des Aktionstages ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland sowie der Museen weltweit aufmerksam zu machen. Mit ihrem breiten Spektrum, dem vielfältigen Angebot und innovativen Ideen leisten die Museen einen großen Beitrag zu unserem kulturellen und gesellschaftlichen Leben, so ist auf der Homepage des Internationalen Museumstages zu lesen.

„Sammeln verbindet – Museum collections make connections“ ist das Motto des diesjährigen Internationalen Museumstages. Es gibt viele Gründe zu sammeln, sei es wissenschaftliche Neugier, der Anspruch, Kulturgut für die Nachwelt zu erhalten, Entwicklungen zu dokumentieren oder einfach aus Leidenschaft. So vielfältig die Beweggründe und unterschiedlich die Sammler, so vielfältig sind auch die Museumslandschaft und ihre Sammlungen. Keine Sammlung ist dabei zufällig, jede hat eine Geschichte und ist als Brücke zwischen unserer kulturellen Vergangenheit und der Gegenwart ein Ort der Begegnung.

## In Meerane haben am 18. Mai 2014 folgende Ausstellungen von 10 bis 18 Uhr geöffnet:

### Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3

- Dauerausstellung zur Meeraner Stadtgeschichte
- Bilz-Kabinett zum Wirken von Friedrich Eduard Bilz
- 15:00 Uhr: Einweihung der neuen Ausstellung zur Fa. Gebrüder Bochmann Meerane im Unternehmerzimmer
- ab 14:00 Uhr: Vorführung des alten Schuhmacherhandwerks in der Schuhmacherwerkstatt von Dieter Geißler

### Kunsthhaus, Markt 1

- Werner-Bochmann-Ausstellung – Meeraner Persönlichkeiten der Musik- und Filmgeschichte
- Schieferdecker-Ausstellung in der Galerie ART IN
- Galerie ART IN – Ausstellung mit Arbeiten von Studenten der Fakultät für Angewandte Kunst Schneeberg (WHZ)

### Neobarockes Postgebäude, Poststraße 22–24

- Technik-Schau-Depot
- Ausstellung „Friedliche Revolution“ zur Wendezeit in Meerane
- ab 14:00 Uhr: Schauvorführung eines Handwebstuhles durch Rolf Goldacker



Jetzt informieren!  
[www.museumstag.de](http://www.museumstag.de)

**In Meerane haben folgende Ausstellungen von 10 bis 18 Uhr geöffnet:**

<b>Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauerausstellung zur Meeraner Stadtgeschichte</li> <li>• Bilz-Kabinett zum Wirken von Friedrich Eduard Bilz</li> <li>• 15 Uhr: Einweihung der neuen Ausstellung zur Fa. Gebrüder Bochmann Meerane</li> <li>• ab 14 Uhr: Vorführung des alten Schuhmacherhandwerks in der Werkstatt von Dieter Geißler</li> </ul>	<b>Kunsthhaus, Markt 1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werner-Bochmann-Ausstellung – Meeraner Persönlichkeiten der Musik- und Filmgeschichte</li> <li>• Schieferdecker-Ausstellung in der Galerie ART IN</li> <li>• Galerie ART IN – Ausstellung mit Arbeiten von Studenten der Fakultät für Angewandte Kunst Schneeberg, Westsächsische Hochschule Zwickau</li> </ul>
---	---

**Neobarockes Postgebäude, Poststraße 22–24**

- Technik-Schau-Depot
- Ausstellung „Friedliche Revolution“ zur Wendezeit in Meerane
- ab 14 Uhr: Schauvorführung eines Handwebstuhles von Rolf Goldacker

**840**  
meerane  
1174-2014

# 6. Meeraner FLOHMARKT

für alle Freunde  
von Büchern und Trödel!

## Sonntag, 18. Mai 2014 13 - 18 Uhr Markt

Alle Interessenten aus Meerane und den umliegenden Gemeinden sind herzlich eingeladen!  
Keine Standgebühr!

Ausgenommen sind Gewerbetreibende im Sinne der Gewerbeordnung!

Anmeldungen sind ab sofort möglich!



Stadtverwaltung Meerane  
Frau Nicole Jung  
SG Tourismus/Marketing  
Telefon: 03764 1859448

**840**  
meerane  
1174-2014



# Ausstellung zur Geschichte der „Gebrüder Bochmann KG“ im Heimatmuseum – Eröffnung am 18. Mai 2014

## Einladung zur Ausstellungseröffnung am 18. Mai 2014, 15:00 Uhr

von Prof. Dr. Wolfgang Zscherpel  
Meeraner Kunstverein

Meerane als im 19. Jahrhundert aufblühende Textilstadt wurde durch große Textilbetriebe geprägt. Eine dieser Firmen war die „Gebrüder Bochmann KG“, deren textile Anfänge außerhalb Meeranes sich bis ins 18. Jahrhundert zurückverfolgen lassen. Am Beispiel der Firma „Gebrüder Bochmann KG“ soll die Entwicklung eines der großen Textilbetriebe in unserer Stadt dokumentiert und in einer Ausstellung im Heimatmuseum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Dabei stehen bedeutende Originalquellen und Gemälde der Firmengründer – als Geschenke von Frau Marliese Grundmann, geb. Bochmann, an unsere Stadt – zur Verfügung und sollten nicht in Archiven verschwinden.

Die Ausstellung des Heimatmuseums gibt den Besuchern in einer Zeittafel einen Überblick zur Firmengeschichte, und Fotos zeigen die historischen Gebäude der Firma. Ein besonderer Höhepunkt ist ein etwa im Format A3 gestaltetes Lederalbum mit Metallverschluss und geprägtem Einband, das 10 beidseitig genutzte, fast 1 cm dicke Seiten in Goldschnittprägung enthält. Dieses Album entstand 1900 als Geschenk der Belegschaft an den

Firmenchef Franz Bochmann sen.lässlich des zehnjährigen Bestehens der Firma und enthält Portrait-Fotos der Angestellten und Auslandsvertreter der Firma. Es ist erstaunlich, wie gut die Fotos nach über 100 Jahren erhalten sind.

Vom Album werden Fotokopien ausgestellt, die vor allem Portraits von Angestellten aus Meerane zeigen. Es wäre besonders eindrucksvoll, wenn Besucher ihre Vorfahren dabei entdecken könnten. Durch Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Chemnitz stehen auch Musterbuch-Kopien von 1938 zur Verfügung. Aus dem Meeraner Archiv kann ein Musterbuch der bei Betriebsgründung in Meerane gekauften Firma Strübel und Müller angesehen werden.

Die Bilder 2 und 3 zeigen Seitenkopien aus dem Album. Schon damals, im 19. Jahrhundert, waren die Auslandsvertretungen der Firma für die Sicherung des Absatzes und damit der Produktion des Betriebes besonders wichtig. Zur Ergänzung der Informationen habe ich am Ende des vorigen Jahres innerhalb der letzten Monate in der „Meeraner Zeitung“ (Nr. 175, 177, 179, 181) eine Artikelserie zur Firmengeschichte veröffentlicht.

Für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Ausstellung danke ich dem Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung und vor allem Frau Marliese Grundmann für ihre Schenkungen

an die Stadt Meerane. Die Ausstellung wird zum Internationalen Museumstag am 18. Mai 2014, 15:00 Uhr, als Dauerausstellung im Heimatmuseum eröffnet. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich zur Eröffnung oder später die Ausstellung anzusehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Bild 2: Fotoalbum von 1900, Angestellte der Firma, Seite 11



Bild 3: Fotoalbum von 1900, Angestellte der Firma, Seite 20

# Europäisches Gymnasium Meerane

## Abiturklasse 2014 – Unsere Schulzeit

Für die Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse des Europäischen Gymnasiums geht die Schulzeit nun zu Ende. Im Namen der Abiturienten blicken Emma Jantsch und Tina Hohmann auf die vergangenen Jahre zurück: Nach 12 Jahren Schulzeit ist es endlich soweit – ein Ende ist in Sicht. Aber unter all der Freude und dem erwartungsvoll der Zukunft entgegen gerichteten Blick verbirgt sich auch ein wenig Trauer. Trauer darüber, dass der Abschied und das Erwachsensein bevorstehen. Jetzt müssen wir unsere Entscheidungen selbst treffen, unsere Ziele selbst wählen und vor allem viel Verantwortung übernehmen. Viele von uns werden in eine neue Stadt ziehen... studieren, vielleicht eine Ausbildung beginnen, sich ein eigenes Leben aufbauen. Dabei müssen wir viel Mut und Selbstvertrauen beweisen, aber wir werden auch neue Leute kennenlernen, Freunde finden und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Doch die Zeit, die wir hier am Europäischen Gymnasium Meerane verbrachten, wird uns wahrscheinlich immer im Gedächtnis bleiben. Denn hier kamen wir vor acht Jahren an, unsi-

cher, kindlich und vielleicht auch etwas ängstlich, fanden Freunde, lernten und spielten, mussten uns an viel Neues gewöhnen (Lehrer, neue Unterrichtsfächer und vieles mehr) und sind nun letztendlich am Ende unserer Schulzeit angelangt – als junge Erwachsene, so gut es geht vorbereitet auf das, was nun kommen soll. Selbstbewusst blicken wir zurück auf eine Zeit voller Erinnerungen, in der wir nicht nur den Lernstoff geschafft haben!

Unsere Schule hat es uns ermöglicht, miteinander viel zu erleben: Reisen durch Europa, auf denen wir uns mit fremden Kulturen ein wenig besser vertraut machen konnten, kamen uns damals vor wie Abenteuerreisen, auf denen wir gemeinsam Streiche spielten, näher zusammenwuchsen... und nicht nur eine Klassenstufe, sondern Freunde wurden. Es fällt uns zunehmend schwerer, jetzt, wo wir die verbleibenden Schulwochen bereits an einer Hand abzählen können, voneinander Abschied zu nehmen. Durch das Schulhaus, durch das wir all die Jahre gerannt, „geschlurft“ und „getrottet“ sind, gehen wir jetzt immer mit dem Gedanken an das, was wohl nach dem Abitur kommen mag. Was wir nicht alles innerhalb dieser Mauern erlebt haben! Freude, Lachen, aber auch Trauer und Stress. Trotzdem freuen

wir uns natürlich auch auf ein Leben nach der Schule! Manche von uns wissen bereits, wo die Reise hingeht, andere haben noch keinen Plan... aber das ist in Ordnung, denn wir sind noch jung und müssen unseren Platz im Leben erst noch finden.

Doch bevor der Ernst des Lebens beginnt, ist es natürlich klar, dass wir diese Schule noch einmal so richtig „aufmischen“ wollten, und so dachten wir uns sechs Mottos für unsere „Mottowoche“ vom 31. März bis 7. April aus. Einmal mit Schlafanzug in die Schule, eigentlich der größte Alptraum eines jeden Schülers, wurde zu einem kollektiven Spaß, weil einfach jeder „verpennte“. Am nächsten Tag durften wir alle wieder Kind sein und wurden zu unseren früheren Helden wie zum Beispiel Mickey Mouse, Bob der Baumeister oder Biene Maja. Mittwochs ließen wir uns gehen und kamen gerade so, wie es uns gepasst hat... so hässlich, wie es nur ging! Am nächsten Tag hatte der Physik-Leistungskurs dann eine Zeitmaschine für uns gebaut, denn wir reisten sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft. Vom Steinzeitmenschen über das Mittelalter bis hin zum Besucher aus einer fernen Galaxie war alles vertreten. Am Freitag hatten wir besonders viel Spaß, denn wir durften in die Rolle des anderen Geschlechtes schlüpfen. Die Jungs kamen als wunderhübsche Mädchen im knappen Rock und besonders aufreizend ausgepölkert, während die Mädchen mit Vollbart und Mützen, unter denen sie die langen Haare verstecken konnten, in die Schule kamen. Der Montag darauf war leider bereits der letzte Tag unserer „Mottowoche“, die uns und allen Mitschülern und Lehrern viel Spaß bereitete. Zuletzt wollen wir uns bei all unseren Lehrern bedanken, die sich in diesen acht langen Jahren mit uns herumgequält und sich unsere Streiche gefallen lassen haben, aber nie die Hoffnung in uns aufgaben. Auch wenn wir manchmal anstrengend oder faul waren, haben sie uns so viel beigebracht. So können wir heute stolz darauf sein, dass wir uns zu denen entwickelt haben, die wir heute sind. Vielen Dank für eine unvergessliche Schulzeit sagt die Abschlussklasse 2014!

## Russischunterricht einmal anders

Am 26. März 2014 war eine Delegation von Lehrern und Schülern des Partnergymnasiums aus Jekaterinburg/Russland am Europäischen Gymnasium Meerane zu Gast. Die Schule berichtet:

Herzlich begrüßt wurden die Gäste durch den Schulleiter Herrn Kettner. Frau Iwanow bewirtete die Weitgereisten mit Tee aus dem Samowar sowie selbstgebackenen Quarkbällchen. Dabei hatten sich unsere Russischschülerinnen als Bäckerinnen bewiesen und ließen bereits am Vortag einen herrlichen Duft durch das Schulhaus ziehen.

Frisch gestärkt ging es dann gemeinsam bei herrlichem Wetter zur Exkursion in das Deutsche Landwirtschaftsmuseum nach Blankenhain, welches die dörfliche Geschichte sehr anschaulich darstellt. Dort war es dann für



Der diesjährige Abiturjahrgang des Europäischen Gymnasiums Meerane.



... und der diesjährige Abiturjahrgang des Europäischen Gymnasiums Meerane zur „Mottowoche“!  
Fotos: Europäisches Gymnasium Meerane



die Schülerinnen und Schüler ein besonderes Erlebnis, die Landwirtschaftstechnik aus der ehemaligen Sowjetunion zu besichtigen und zu bestaunen. Vieles kennen sie ja nur noch aus den Erzählungen ihrer Eltern und Großeltern. Die mannshohen und sehr robusten Traktoren flößten dann auch ziemlich viel Respekt ein. Nach den Besuchen im Museum und in der Schmiede ging es in die Schlossbäckerei. Hier haben die Gäste gemeinsam mit den Russischschülerinnen aus Meerane in gemischten Gruppen um die schmackhaftesten Kuchen gewetteifert und stellten ihr Talent unter Beweis. Letztendlich hatten alle viel Spaß, und unsere Mädchen haben die eine oder andere neue Vokabel beim Teigkneten gehört und gelernt. Als Höhepunkt unserer gemeinsamen Exkursion galt der Besuch der Dorfschule, in der eine Mitarbeiterin des Museums sehr lebendig vom Unterricht vor ca. 100 Jahren berichtete. Dabei kam selbst die Anschaulichkeit nicht zu kurz, denn Schüler wie Lehrer versuchten sich in den verschiedenen Methoden der Bestrafung aus jener Zeit. Natürlich wurde das alles mit Humor genommen, aber manch ein Schüler wird innerlich sehr dankbar gewesen sein, dass es heute keine Prügelstrafe mehr gibt. Wer möchte schon gern auf einem Kissen mit Kieselsteinen oder auf einem Dreikantholz sitzen bzw. den Rohrstock auf den Fingerspitzen spüren?

„Ungestraft“ konnten wir Blankenhain wieder verlassen und schon bald hieß es am Nachmittag wieder Abschied voneinander zu nehmen. Diese schönen gemeinsamen Erlebnisse werden unsere Gäste nun als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Die Fotoapparate standen jedenfalls nicht still, und so werden die Bilder und Eindrücke aus Deutschland noch lange lebendig bleiben.



Besuch aus Jekaterinburg begrüßte das Europäische Gymnasium Meerane Ende März.



In der Schlossbäckerei des Landwirtschaftsmuseums Blankenhain wurde gemeinsam gebacken...



...und in der alten Dorfschule die „Schulbank gedrückt“. Fotos: Europäisches Gymnasium

### Leistungskurs Deutsch 11 besucht Hamlet-Inszenierung

Am 6. April 2014 schauten sich die Schüler des Leistungskurses Deutsch eine Theateraufführung zu William Shakespeares „Hamlet“ im Schauspielhaus Chemnitz an. Im Rahmen der Lernbereiche „Theater“ und „Theaterkonzepte“ bot sich nach der Lektüre der Tragödie im Unterricht diese Gelegenheit, den Stoff um den dänischen Prinzen auf der Bühne umgesetzt zu sehen. Dabei überzeugte in der über zwei Stunden dauernden, recht eigenwilligen Inszenierung vor allem die schauspielerische Leistung der Darsteller. Besonders die Interpretation der Hamletfigur beschrieben die Schüler anschließend als sehr gelungen, berichtet die Schule.

Nach zahlreichen eigenen Interpretationsversuchen im Unterricht – Dramenanalysen, Rollenreflexionen, szenischen Gestaltungen – bildete der Theaterbesuch somit einen gelungenen Abschluss dieser Lernbereiche.

### Oh, I wanna dance with somebody! – Abschlussball der Klassen 9

Für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 des Europäischen Gymnasiums stand in diesem Schuljahr die Tanzstunde auf dem Programm. Von der Aufregung und den Erlebnissen rund um den Tanzstunden-Abschlussball berichten Christiane Modrack und Vanessa Bürgel aus der Klasse 9mb:

„Side tapp, side tapp, laufen, laufen, side tapp.“ – wir erkennen – Blues. Noch einmal gehen wir die wichtigsten Tänze für diesen Abend durch. Der Abend, auf den wir so lange gewartet haben – der Abschlussball. Es ist Freitag, der 7. März 2014, um 18:00 Uhr im EKM Meerane, und wir stehen alle in einem großen Kreis, während unser Tanzlehrer die Schritte ansagt.

Doch nun sind erst einmal die Fotoaufnahmen an der Reihe: Gruppenfotos, Paarfotos... gefühlte drei Stunden und fünfhunderttausend Fotos später begeben wir uns wieder in den festlichen Saal, in dem unsere Eltern und Freunde schon versammelt sind. Die Mädchen haken sich bei ihren Tanzpartnern ein; tapfer lächelnd und voller Aufregung setzen wir uns in Bewegung, eine Schlange Tanzpaare rechts,

die andere links, während Herr Müller alle begrüßt. Die Band beginnt zu spielen, und wir laufen die Polonaise – eine Wissenschaft des Einzugs! Eine Kurve hier, eine Kurve da, mal da eine Hand nehmen, sich dort wieder trennen... Aber alles läuft zum Glück nach Plan. So, das wäre geschafft. Tanzhaltung einnehmen, einen Takt vorzählen, dann beginnt nahtlos der Eröffnungstanz: der langsame Walzer.

Danach richtet der Tanzlehrer das Wort an die Gäste und dann folgen: Disco-Party, Blues, Disco Fox, Foxtrott, Cha cha cha, Jive, Wiener Walzer – all diese Tänze und noch mehr haben wir in den vergangenen neun Wochen gelernt. Nach der ersten Tanz-Serie dürfen wir uns setzen, nun sind die Gäste an der Reihe. Jüngere Geschwister, Mütter, Väter und Freunde werden bei der Hand genommen und zum Tanz „gezerrt“. Dazwischen darf natürlich gegessen und getrunken werden, und viel zu schnell vergeht die Zeit. Gegen 22:00 Uhr kündigt Tanzlehrer Mario Müller die „Dance for Kids“ der Tanzschule Kießling an. Sechs Mädchen rocken zu modernen Liedern, der Tanzlehrer und seine Begleitung präsentieren im Anschluss einen schnellen Rock'n'Roll.

Eine halbe Stunde später sind dann die Eltern dran: Die Jungs schlagen sich tapfer und tanzen mit den Müttern ihrer Partnerinnen. Drei Tänze sind angesagt: Langsamer Walzer, Disco Fox und Disco-Party. Nach dem letzten „Eins, zwei, Mutti dreh'n!“ kommen die Jungs erschöpft zurück, und nun müssen auch die Mädels ran. Mit den Vätern der Tanzpartner heißt es zuerst Langsamer Walzer und Disco Fox, aber dann Spaß Polka. Dazu: Ferse, Spitze, Ferse, Spitze, vier Hüpfen nach rechts, dieselbe Prozedur nach links, zweimal mit dem Partner abklatschen, zweimal rechts, zweimal links, zweimal auf die eigenen Oberschenkel, beim Partner einhaken und im Kreis, bis man wieder an seinem ursprünglichen Platz angekommen ist. Und das Ganze von vorn mit dem nächsten Partner!

Völlig erschöpft, aber mit einem Lachen auf dem Gesicht, dürfen schließlich auch wir Mädels uns auf unseren Platz fallen lassen. Frisch gestärkt geht es dann zur letzten Tanz-Serie. Beim „Schmusetanz“ wiegen sich alle Paare im Takt der Musik zu „Run“ von Leona Lewis. Doch auch die letzten beiden Tänze vergehen; um Mitternacht verabschieden wir uns. Alles in allem: Ein sehr gelungener Abend!



Die 9. Klassen des Europäischen Gymnasiums Meerane beim Tanzstunden-Abschlussball. Foto: Thomas Schlegel

## Meeraner Putztag 2014 am 10. Mai

Am Samstag, 10. Mai 2014, findet der diesjährige Meeraner Putztag statt. Auch in diesem Jahr koordiniert der Fachbereich Umwelt in enger Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb „Meeraner Stadttechnik“ den bereits traditionellen Frühjahrsputz für ein sauberes Meerane und hofft auf eine große Beteiligung der Meeraner Bürgerinnen und Bürger, Schulen und Vereine.

Der Putztag findet bei jedem „Wind und Wetter“ statt. Start ist um 09:00 Uhr.

An den unten aufgeführten Abstellorten werden Vertreter der Stadtverwaltung vor Ort sein und auch schwarze Säcke verteilen. Wie im vergangenen Jahr können Säcke jedoch auch bereits vorher im Eigenbetrieb „Meeraner Stadttechnik“ oder im Referat Umwelt abgeholt werden.

„Wir freuen uns auch beim diesjährigen Putztag auf viele engagierte Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Jugendliche, die mit uns für ein sauberes Meerane sorgen“, sagt Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. „Nach getaner Arbeit laden wir Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss ab 10:30 Uhr in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26, ein.“

Die am Putztag gefüllten Säcke können an den



nachfolgenden Standorten abgestellt werden. Die Firma FEHR wird diese einsammeln und ordnungsgemäß zur Verwertung bzw. Entsorgung abtransportieren.

Gebiete	Abstellorte für schwarze Säcke
<b>Wohngebiet Oststraße</b>	
Parkhaus Oststraße bis Höhenweg, Remser Weg bis Gartenanlage Mittelberg und Höhenweg, „Trägers Preisbombe“ – Treppe	Parkplatz Kleingartenanlage Mittelberg, Garagen Remser Weg
Parkhaus Oststr. bis Lindenschule	ehem. Kaufhalle Oststraße
<b>Wohngebiet Westring / Crimmitschauer Viertel</b>	
Parkplatz Westring und umliegende Flächen	Parkplatz Westring
Grünflächen entlang der Äußeren Crimmitschauer Straße, Parkplatz Feldschlösschen bis Containerplatz Waldsachsen	Parkplatz, Feldschlösschen, Containerplatz oberhalb Waldsachsen, Äußere Crimmitschauer Straße
Spielplatz Molkerei, Wilhelm-Wunderlich-Park	Dr.-Külz-Straße, Äußere Crimmitschauer Straße
Wettiner Platz und umliegende Grünecken bis Weberstraße, Goethestraße, J.-S.-Bach-Straße, K.-Schiefer-Straße	Wettiner Platz und angrenzende Straßenzüge
<b>Gewerbegebiet Süd-West</b>	
Grünflächen an der Seiferitzer Allee und Freiflächen	Seiferitzer Allee
Wendebereich Seiferitzer Allee (Tor zur Aufforstungsfläche)	Seiferitzer Allee
<b>Übrige Stadtviertel</b>	
Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle, Bahnhofstraße, Rosarium, Tunnel Erlengrund, Tännichtstraße	Parkplatz vor der Freiberger-Sporthalle
Parkplatz Bürgergarten und angrenzende Flächen sowie Katzenberg bis Friedrichstraße	Friedrichstraße, Aufgang Katzenberg/ Parkplatz Bürgergarten
Weberbrunnen, Heiste an der Chemnitzer Straße	Weberbrunnen an der Chemnitzer Straße
Gebiet Schwanefelder Straße; Radweg an B 93	Parkplatz Feldschlösschen
	Schwanefelder Straße – Grünfläche Hotel
Schützenplatz, Merzenberganlage	Schützenplatz
Crottenlaider Straße bis Posernweg	Gondelteich
Promenadenweg und umliegende Flächen bis Steile Wand	Trafohaus unterhalb Steile Wand, Promenadenweg
Annapark, Annaparkhütte	Trafohaus unterhalb Steile Wand
Friedhofstraße sowie entlang Franzenweg und Wohngebiet Schönberger Straße	Parkplatz Friedhof und an der Schönberger Straße
Bahntangente, Obere Bahnstraße, Amtsstraße bis Rudolf-Breitscheid-Straße	Brücke Äußere Crimmitschauer Straße, Amtsstraße
Bahntangente, Brücke Nelkenweg bis Packhofstraße	Brücke Äußere Crimmitschauer Straße, Pestalozziplatz

## Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

### ▼ Ärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

26. 4.: Frau Dr. A. Fiehöfer, Quergasse 11, Glauchau, Telefon 03763 3218

27. 4.: Frau R. Ehrler, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 4253

1. 5.: Frau DM M. Driesel, Talstraße 27, Glauchau, Telefon 03763 2067

2. 5.: Herr Dr. L. Ehrler, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 4253

3. 5.: Frau DMB. Seifert, Dorfstraße 8, Glauchau OT Gesau, Telefon 03763 78146

4. 5.: Frau DM D. Krause, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 431815

10. 5.: Frau S. Schröder, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 2766

11. 5.: Frau Dr. M. Schwager, Wettiner Straße 64, Glauchau, Telefon 03763 14873

17. 5.: Frau DM K. Richter, Wettiner Straße 7, Glauchau, Telefon 03763 400537

18. 5.: Frau Dr. A. Strobel, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 400528

### ▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

26./27. 4.: Praxis Dr. A. Eigenwillig, Glauchau, Virchowstraße 18, Telefon 03763 429330

1./2. 5.: Herr Dr. G. Götze, Kopernikusstraße 34, Glauchau, Telefon 03763 5408

3./4. 5.: Frau Dr. K. Bahner, Markt 1, Meerane, Telefon 03764 2220

10./11. 5.: Frau Dipl.-Stom. G. Bauer, Goethestraße 21, Meerane, Telefon 03764 47850

17./18. 5.: Frau Dipl.-Stom. M. Bochmann, Chemnitzer Str. 34, Glauchau, Tel. 03763 2950

### ▼ Apotheken

26./27. 4. + 1. 5.: Löwen-Apotheke, Meerane, August-Bebel-Straße 49, Telefon 03764 2060

2.–4. 5.: Bären-Apotheke im Ärztehaus, Glauchau, Wettiner Straße 64, Telefon 03763 17850

10./11. 5.: Löwen-Apotheke, Glauchau, Markt 19, Telefon 03763 2032

17./18. 5.: Löwen-Apotheke, Waldenburg, Markt 3, Telefon 037608 3203

### ▼ Feuer

Notruf 112

### ▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77

Polizeirevier Glauchau, Tel. (03763) 640

### ▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberger, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

### ▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: (0 37 64) 79 17 40

Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20

### ▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: [www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

### ▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51